



Arnreit

Aktuell

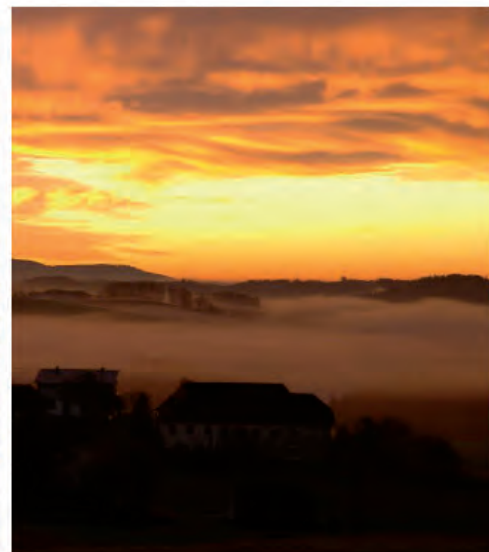


Foto: Manfred Lindorfer

Gemeindezeitung 2013

Energieeinsparung für Landwirte

Immer höher steigende Energiekosten stellen Landwirte vor die Frage, ob die eigenen Energiekosten noch zeitgemäß sind. Untersuchungen am Milchbetrieb Hofer in Hölling haben gezeigt, dass ca. **25%** der **gesamten Stromkosten** eines Milchbetriebes nur von der **Vakuumpumpe** der Melkmaschine kommen.

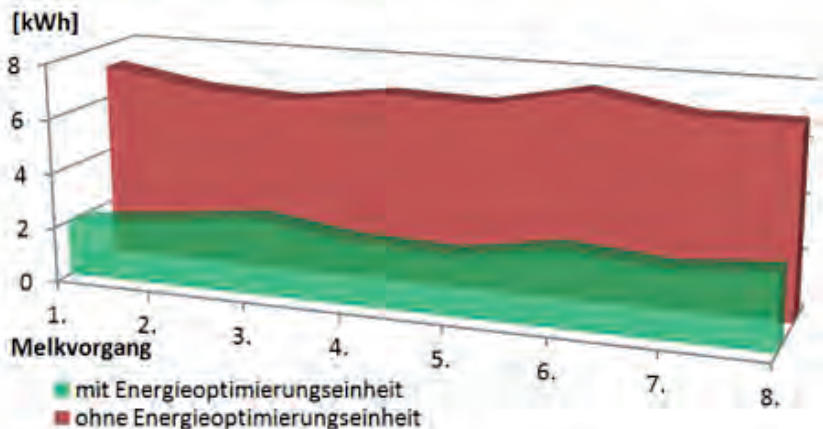
Mittels der neu entwickelten **Energieeinspareinheit** kann der Stromverbrauch signifikant um **bis zu 65%** gesenkt werden.

**Jetzt einstecken und
sofort Strom sparen**



0699-15007842

info@at-h.at



Automatisierungstechnik Hofer - Liebenstein 12 – A-4122 Arnreit

Robert Scholl

Malermeister

Malerei für Innen und Außen
Spachtelarbeiten
Dekorative Wandgestaltung

Tel.: 0664/43 20 742

Liebenstein 6

4122 Arnreit

office@malerei-scholl.at

www.malerei-scholl.at



**MALEREI
SCHOLL**



Waldi's Treff



Gasthaus Ewald Stöbich

Etzerreit 2, 4122 Arnreit

Tel. 07282/7098

Mail: ewald.stoebich@aon.at

Öffnungszeiten:

DI - SO, 9 - 2 Uhr



Raiffeisenbank



Arnreit



H. MEISINGER e.U.

Biowärme - Wärmepumpen- Wohnbäder
Zertifizierter Solarinstallateur

Harald Meisinger

Tel: +43 (0) 7282 7033
Fax: +43 (0) 7282 7033-4
Mobil: +43 (0) 664 23 25 337

4122 Arnreit
Liebenstein 5

www.meisinger.cc office@meisinger.cc

**WIENER
STÄDTISCHE**

VIENNA INSURANCE GROUP

Ihre Partner in Sachen Versicherung,
Finanzierung und Bausparen

WEISS Hubert 0664/53 09 100

THE ORIGINAL CROSS SKATES



Skike Sport GmbH AUSTRIA & Otto Eder
4122 Arnreit Nr. 49, Tel.: 07282 73861, Web.: www.skike.at



**Liebe Arnreiterinnen!
Liebe Arnreiter!**



Das Jahr 2013 wäre uns für den Straßenbau fast zu kurz geworden. Gott sei Dank hat aber das Wetter im Spätherbst so mitgespielt.

Es war daher doch noch möglich, erst Anfang Dezember die neue Siedlungsstraße in Liebenstein, eine Hauszufahrt in Hölling sowie die Straße in der Siedlung Moosham zu asphaltieren.

Als Bürgermeister einer Abgangsgemeinde ist es besonders wichtig, jede sich bietende Chance zur Finanzierung außerordentlicher Vorhaben beim „Schopf zu packen“ bevor sie ev. wieder dem Sparstift zum Opfer fällt. Das erfordert oft viel Fingerspitzengefühl und schnelles Handeln. So gibt es seit Herbst bei uns auch die schulische Nachmittagsbetreuung. Die Kosten für die nötigen Umbaumaßnahmen in der Volksschule werden uns vom Bund erstattet. Ich wünsche mir und es ist auch notwendig, dass dieses Angebot auch von vielen in Anspruch genommen wird, denn bei einem allzu hohen Betriebsabgang würden wir sicher Probleme mit der Aufsichtsbehörde bekommen.

Arnreit kann als eine der wenigen kleinen Gemeinden damit, neben 3 Kindergartengruppen und einer 4-klas-sigen Volksschule auf dem Gebiet der Kinder- und Schülerbetreuung fast alles anbieten, was früher nur Großgemeinden vorbehalten war, das alles aber in einer wesentlich persönlicheren und familiäreren Form.

Bei uns gibt es zusätzlich vieles, was in den Ballungsräumen schon zum Großteil verloren gegangen ist: wie z.B. ein sehr gut funktionierendes Gemeinschafts- und Vereinsleben. Es spricht für Arnreit und seine Vereine, dass nicht nur Gesellschaft gepflegt wird, sondern

auch überall wo Leistungen gefordert werden, Arnreit im Spitzenfeld zu finden ist (Faustball, Musik, Feuerwehr, Chor, Fußball, Stockschißen ...). Das ist aber Lebensqualität, die sich nicht in Euro beziffern lässt, die aber junge Menschen aus Arnreit oder Umgebung ermutigt, Arnreit als Lebensmittelpunkt auszuwählen. Deshalb werden 2014 in der Siedlung Liebenstein, bei entsprechendem Interesse, wieder 4 Doppel-Eigenheime gebaut, die Ende nächsten Jahres bezugsfertig sind. Es gibt aber auch sonst im Gemeindegebiet noch Bauparzellen.

Arnreit ist eine der wenigen Gemeinden des Bezirkes, deren Einwohnerzahl ständig ansteigt. Dieser Umstand in Verbindung mit einem sparsamen Umgang der Finanzen trägt sicherlich dazu bei, dass Arnreit auch in Zukunft seine Selbstständigkeit behalten wird.

Ich bin stolz, dass heuer und die letzten Jahre wieder so viel geschaffen werden konnte, aber gerade deshalb wage ich es langsam und mit ruhigem Gewissen auch einmal an die Pension zu denken. Ohne eure Unterstützung hätte sich Arnreit in den letzten Jahren nicht weiterentwickeln können.

Deshalb bedanke ich mich bei allen ArnreiterInnen für euren Einsatz sehr herzlich, denn wir alle haben davon profitiert.

**Im Namen des Gemeinderates
und der Bediensteten
Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr**

Johann Reiter

INHALTSVERZEICHNIS.

Bürgermeister/Gemeinde	S 3 - 5
Gesunde Gemeinde	S 6 - 7
Kindergarten	S 8 - 9
Schule	S 10 - 12
Freiwillige Feuerwehr	S 13
Musikverein	S 14 - 16
Ortsbauernschaft	S 17
Seniorenbund	S 18
Goldhaubengruppe	S 19
Landjugend	S 20 - 21
Schulabg./Absolv./Mat.....	S 22
Zugezogene/Geburten	S 23
Jubilare/Sterbefälle	S 24
Hochzeiten	S 25
Fußball	S 26 - 28
Damenturnen	S 28
Faustball.....	S 29 - 31
Stockschißen	S 32
Volleyball	S 33

Erscheint 1 x jährlich

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Arnreit, 4122
Arnreit 13
Redaktion: Gemeindeamt Arnreit, Tel.:
(07282) 7013, Sabine Würfl
Internet: www.arnreit.at
E-mail: gemeinde@arnreit.at
Druck: Eigenvervielfältigung
Erscheinungsort:
4122 Arnreit
Auflage: 490 Stk.



Im Jahr 2013 lag Schwerpunkt bei den Ausfinanzierungen von Projekten

Amtsleiter Stefan Königseder

Projekte der Gemeinde müssen grundsätzlich so geplant und umgesetzt werden, dass die jeweiligen Finanzierungspläne nicht überzogen werden. Wenn es hin und wieder zu unvermeidbaren oder unvorhergesehenen Mehrausgaben kommt, denen eine Gegenfinanzierung fehlt, dann hat es für die Gemeinde

meist unangenehme (finanzielle) Folgen. Damit die Budgetlöcher gestopft werden können, müssen andere Projekte zurückgestellt werden oder bei der Umsetzung von neuen Vorhaben der Sparstift angesetzt werden. 2013 ist es gelungen, folgende Projekte auszufinanzieren:

<u>Projekt</u>	<u>Finanzbedarf 2013</u>
Feuerwehrhaus mit Bauhof Gesamtkosten bis 2010: € 1.400.103	€ 123.865
Erweiterung 3. Kindergartengruppe Gesamtkosten bis 2009: € 141.862	€ 59.000
Sportanlage in Eckersberg Gesamtkosten bis 2006: € 800.480	€ 31.261
Straßenbau – Dorfstraße Arnreit (von Wirt z' Arnreit bis Ortsende Richtung Daim) Gesamtkosten: € 123.050	€ 16.550

Diese Projekte sind nunmehr abgeschlossen und belasten die Gemeinde nicht mehr bei der Umsetzung und Planung weiterer Vorhaben.

Trotz landesweiter Sparmaßnahmen konnten einige Vorhaben zusätzlich realisiert werden:

Straßenbau

-> Siedlungsstraße Liebenstein III – Asphaltierung	Kosten: € 100.000
-> Siedlungsstraße Liebenstein II (Lückenschluss) – Asphaltierung	Kosten: € 30.000
-> Siedlungsstraße Moosham – Asphaltierung	Kosten: € 19.800
-> Zufahrt Hartl/Gierlinger, Hölling	Kosten: € 10.000
-> Güterwegsanierungen Humenberg, Schörsching, Katzenbach, Kicking, Prechtl	Kosten: € 39.230
-> Güterweg-Instandsetzung Humenberg Ort (Kosten von 2012)	Kosten: € 68.680
-> Wegesanierung WW Katzenbach	Kosten: € 6.000



Gerlinde Koblmüller (Hilfswerk) und
Dir. Azesberger mit den Kindern Verena,
Julia, Thomas und Maximilian

Foto: Lindorfer

Schülernachmittagsbetreuung

Ab September 2013 als schulische Nachmittagsbetreuung an 4 Nachmittagen in der Woche; derzeit 14 Anmeldungen; Umbaumaßnahmen wurden erforderlich, die vom Bund rückerstattet werden. Kosten für die Baumaßnahmen: € 50.000

Austausch Heizungssteuerung in der Volksschule

Die alten Anlagen waren ineffizient, eine Kommunikation untereinander nicht möglich. Folge daraus: enorm hohe Heizkosten, weil die Anlage ständig auf Vollast fahren musste. Das hydraulische Wassersystem war so ausgelegt, dass permanent ein Kreislauf mit ca. 60 Grad (!) Wasser-Rücklauftemperatur gegeben war.

Die neueste Steuerung von LOXONE regelt nach tatsächlichem Wärmebedarf. Angesteuert werden die

Kreisläufe für die Volksschule, Kindergarten, Turnsaal, Amtshaus und Musikprobenraum.
Kosten der Umstellung: € 11.100.

Ankauf eines Wartungsfahrzeuges für Wasser- und Kanalbetreuung

Die Gemeinde verfügt über ein rund 44 Kilometer langes Kanalnetz, 33 Pump-

werke mit 69 Pumpen, zwei Regenrückhaltebecken und 669 Kanalschächte, die von der Gemeinde gewartet und kontrolliert werden müssen. Auch das Wasserleitungsnetz mit zwei Hochbehältern in Högling und Liebenstein hat die Gemeinde zu warten und die Versorgung sicherzustellen. Dazu war es notwendig, ein eigenes geländegängiges Fahrzeug anzukaufen, um eine rasche und gesicherte Kanal- und Wasserwartung zu gewährleisten. Ein kostengünstiges

Gebrauchtfahrzeug (Suzuki Vitara) wurde um € 4.300 besorgt.

Günstig wirkt sich der Schuldenerlass von Investitionsdarlehen des Landes OÖ aus. 103.700 Euro wurden der Gemeinde für den Kanalbau erlassen.

Auch in den nächsten Jahren besteht die politische Absicht des Landes, der Gemeinde weitere Darlehensforderungen zu erlassen.



Anfang Dezember konnten noch die Asphaltierungsarbeiten in der Siedlung Liebenstein, in Högling sowie in Moosham abgeschlossen werden.

Verwaltungsgerichtsbarkeit: Alles neu ab Jänner 2014

120 bisherige Bundes- und Landesbehörden werden durch die neu geschaffenen Verwaltungsgerichte ersetzt, die ab 1.1.2014 ihre Arbeit aufnehmen werden. Der O.ö. Landtag hat das Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz verabschiedet. Die wichtigsten Auswirkungen sind kürzere Behördenverfahren, höhere Transparenz, klarere Strukturen und die neue Qualität eines richterlichen Verfahrens bei Berufungen in Verwaltungsangelegenheiten.

Welchen Unterschied macht es nun für die OberösterreicherInnen, wenn die Berufung in einer Verwaltungssache (z. B. gegen einen Baubescheid) an das neue Landesverwaltungsgericht geht? Es wird das Instrument der öffentlichen Verhandlung zur Regel, was die Transparenz von Verfahren deutlich

erhöhen soll. Es kommt in Dienstrechtsangelegenheiten auch zum Einsatz von fachkundigen LaienrichterInnen, die das Verständnis der BürgerInnen in die Justiz stärken sollen. Und die Verfahren sollen deutlich verkürzt werden, unter anderem auch, weil die bisher in vielen Fällen bestehende dritte Instanz wegfällt. Die Landesverwaltungsgerichte bzw. das Bundesverwaltungsgericht entscheiden letztinstanzlich. Gegen die Urteile kann nur mehr in ganz bestimmten Fällen eine Beschwerde an die Höchstgerichte Verwaltungsgerichtshof und Verfassungsgerichtshof erhoben werden.

Für die Gemeinden bedeutet diese „Revolution“ aber auch einen Einschnitt in die Gemeindeautonomie. War bisher nach Ausschöpfung des Instanzenzuges im eigenen Wirkungsbereich (in der

Regel Bürgermeister und Gemeinderat) die Vorstellung an das Land OÖ als Aufsichtsbehörde vorgesehen, so entfällt nun dieser Schritt. Stattdessen entscheidet ein Gericht über die Beschwerde in der Sache selbst, das heißt, ein Richter in Linz spricht über einen Bescheidinhalt ab, über den grundsätzlich die Gemeinde selbst entscheiden sollte. Man versucht zwar offenbar, diese Einschränkungen der Gemeinde mit einem davorgeschalteten „Mediationsverfahren“ zu entschärfen, doch letztlich geht die Entscheidung selbst verloren. Künftig wird auch die Gemeinde alle finanziellen Folgen zu tragen haben, wenn sie als „Verliererin“ aus dem Verfahren aussteigt.

Weder beim Landesverwaltungsgericht noch beim Bundesverwaltungsgericht besteht eine Anwaltpflicht.



Kaputte Mülltonnen reparieren oder ersetzen?

Restmülltonnen sind Privatbesitz. Deswegen müssen sich die Besitzer um den betriebssicheren Zustand kümmern. Die Papiertonnen stellt der Bezirksabfallverband Rohrbach zur Verfügung.



Restmüllabfuhr und Papiertonnenleerung sind Dienstleistungen

ohne die eine moderne Abfallwirtschaft nicht vorstellbar wäre. Damit die Abfuhr ordnungsgemäß erledigt werden kann ist es nötig, dass Restmülltonnen und Papiertonnen in einem funktionsfähigen Zustand sind.

Restmülltonnen sind Privateigentum. Deshalb muss der Besitzer auch für einen betriebssicheren Zustand der Tonnen sorgen. Das heißt, sobald der Deckel lose ist oder ein Scharnier defekt, muss entweder ein neuer Deckel angebracht

werden oder die Tonne ist zu ersetzen. Ebenso verhält es sich, wenn die Tonne einen Riss hat oder ein Rad abgegangen ist. Auch dann muss das Gefäß durch ein funktionsfähiges ersetzt werden.

Im Jahre 2004 wurden die ehemals im Einsatz befindlichen Metallrundtonnen durch fahrbare Kunststofftonnen ersetzt. Zum Verschleiß der Tonnen muss man wissen, dass bei der Produktion dem Kunststoff sogenannte Weichmacher beigefügt werden. Diese Weichmacher, welche über eine gewisse Zeit verhindern dass das Material spröde wird und dann reißt, verlieren insbesondere durch die UV-Einstrahlung (Sonne) im Verlauf der Zeit ihre Wirkung. Dann wird das Material, sprich die Tonne spröde und neigt schon bei geringer mechanischer Belastung, im Rahmen des automatischen Schüttvorganges bei der Entleerung zur Rissbildung.

Die auftretenden Längsrisse sind die typischen Altersschäden, die vom Abfuhrunternehmen nicht ersetzt werden, selbst dann nicht, wenn der Schaden im Zuge der Tonnenentleerung aufgetreten ist. Auch eine Mülltonne hat „kein ewiges Leben“, sondern geht irgendwann mal wie jedes andere Gebrauchsgut des

täglichen Lebens kaputt. Bei älteren Tonnen sind im Winter bei extremer Kälte und bei mechanischer Belastung Risse vorprogrammiert. Neuere Tonnen mit einem noch intakten Weichmacher-verhältnis halten diese Beanspruchung ohne weiteres aus, darauf werden sie sogar bei der Produktion getestet, daher auch die extrem lange Gewährleistungszeit von 5 Jahren die es bei fast keinem anderen Produkt gibt.

Restmülltonnen gibt es in allen Gemeindeämtern zu kaufen. Dabei muss auf die erforderliche Gefäßgröße geachtet werden. Im Bezirk Rohrbach sind 80, 120, 240-Liter-Tonnen und 770 und 1100 Liter Container zugelassen.

Die Papiertonnen sind Eigentum des Bezirksabfallverbandes und werden den Bürgern kostenfrei überlassen. Sollte eine Papiertonne defekt sein, kümmert sich der Bezirksabfallverband um die Reparatur oder ersetzt sie. Bei einem Umzug sollte die Papiertonne am alten Wohnort stehenbleiben.

Weitere Informationen gibt es beim Team des BAV-Rohrbach unter Telefon 07289/6925

*Vielen Dank für Ihr Verständnis
Umwelt- Energie u. Abfallberatung
Reinhold Resch*

Gesunde Gemeinde Arnreit AKTIV!

Jahresschwerpunkt 2014/2015 – Ernährung

Bericht von Hermine Lindorfer

Unsere Gemeinde beteiligte sich 2010 bis 2012 am Qualitätszertifikat des Landes Oberösterreich und wir konnten die Auszeichnung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am 15. Juni 2013 entgegen nehmen (siehe Foto!). Die Beteiligung für die Jahre 2013 bis 2015 wurde verlängert, weil es uns wichtig ist, sinnvolle und nachhaltige Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde weiter zu betreiben.



Überreichung des Qualitätszertifikates am 15. Juni 2013:

v. li.: Dr. Heinrich Gmeiner, Bürgermeister Johann Reiter, Maria Hannerer, Hermine Lindorfer und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer



Zum Jahresschwerpunkt 2012/2013 „Arbeit und Gesundheit“ wurden in Kooperation mit den Arnreiter Betrieben bzw. Wirtschaftsbund heuer wieder zwei Veranstaltungen durchgeführt und zwar:

Ein Vortrag/Workshop mit Herrn Herbert Baumgartner, Leiter der Abteilung Jugend und Arbeitswelt am Institut Suchtprävention, „Suchtprävention im Betrieb – Handeln statt Wegschauen“ am 02. Juli 2013 bei der Firma M-TEC - organisiert vom Wirtschaftsbund in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde – Zielgruppe für diese Veranstaltung waren die Arnreiter Gewerbetreibenden und ihre Führungskräfte

Den Workshop „Zurück zur Balance – Burnout vorbeugen“ führte der Wirtschaftsbund Arnreit am 17. September 2013 in der Firma M-TEC durch - Zielgruppe waren die Mitarbeiter der Betriebe.

Der Wirtschaftsbund Arnreit unter Obmann

Dominik Mittermayr hat drei Veranstaltungen zur Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter organisiert und finanziert!

Vielen Dank für die Unterstützung des Projektes „Arbeit und Gesundheit!“

Alle oö. Gemeinden sind eingeladen, sich bei der **Initiative „Wir machen Meter“** zu beteiligen und gesunde Meter für die gesamte Gemeinde zu sammeln. **Auch die Gesunde Gemeinde Arnreit wird sich 2014 beteiligen!**

Das Land Oberösterreich und der ORF Oberösterreich verlosen wieder tolle Preise!

Konkrete Informationen dazu erhalten Sie in einem Infoblatt der Gemeinde!

Herzlichen Dank allen Ansprechpartnern, Vorturnern bzw. Kursleitern, die sich immer wieder zur Verfügung stellen, damit wir das reichhaltige Bewegungsangebot für alle Altersgruppen beibehalten und verbessern können!

Geplante Aktivitäten im Winter 2014

MONTAG, 27. JÄNNER 2014, 9:00 UHR:

Vortrag „Verkehrssicherheit für Senioren“ – Pfarrsaal Arnreit

Referent: Nikolaus Koller, Abteilungsinspektor der Landesverkehrsabteilung
Veranstalter: Seniorenbund und Gesunde Gemeinde Arnreit

MITTWOCH, 05. FEBRUAR 2014, 14:00 UHR:

Vortrag „Sturzprävention“ – Pfarrsaal Arnreit

Referent: Physiotherapeut Gunther Mittermayr
Veranstalter: Seniorenbund und Gesunde Gemeinde Arnreit

In Kooperation mit den Gesunden Gemeinden Altenfelden, Arnreit, Kirchberg ob der Donau und Neufelden finden folgende Veranstaltungen statt:

DIENSTAG, 28. JÄNNER 2014, 19:00 UHR:

Vortrag „Patientenverfügung“ – Pfarrsaal Kirchberg ob der Donau

Referent: Herr Mag. Herdega von der Ärztekammer Oö.

MONTAG, 24. FEBRUAR 2014, 14:00 BIS 15:00 UHR:

Schnuppertraining „Kanga“ (Mütter mit Babys) – Pfarrsaal Altenfelden

Referentin: Monika Mauracher

MITTWOCH, 05. MÄRZ 2014, 20:00 UHR:

Vortrag „Ernährung zwischen Sein und Schein“ – Pfarrsaal Altenfelden

Referentin: Mag. Alexa Testa-Koprivnjak

Konkrete Einladungen folgen noch!



Fischfilet in Kräuterkruste:

(4 Portionen)

4 Stk. Fischfilet (Zander, Kabeljau ...)

1 Zwiebel

4 EL Brösel

2 EL Kräuter, gehackt, Petersilie, Schnittlauch

2 EL Sauerrahm oder Topfen

Salz, Pfeffer

1 Zitrone, 1 EL Rapsöl

Zwiebel sehr fein schneiden, mit Brösel, Kräutern, Sauerrahm vermischen. Fischfilets mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen und in heißem Rapsöl mit der Hautseite zuerst anbraten. Anschließend in eine befettete Auflaufform legen, die Kräuter-Brösel-Mischung vorsichtig darauf verteilen und im vorgeheizten Rohr bei 200 Grad ca. 10 mi. überbacken.

Als Beilage reichen Sie Kartoffeln mit Schnittlauchlauchsauce, Gemüse und Salat.

Schnittlauchsauce:

½ Becher Joghurt

1 EL Sauerrahm

1 TL Senf

Salz, Pfeffer, 1 Knoblauchzehe

Schnittlauch

alles gut verrühren



Miteinander mehr erleben

Für das Kindergartenjahr 2013/2014 sind derzeit 47 Kinder, im Alter von 2-6 Jahren, für den Kindergartenbesuch angemeldet.

Freundliches und respektvolles Miteinander ist der Kern unserer Einrichtung. Das Wohl des Kindes steht bei uns im Vordergrund und dem freien Spiel und Gestalten wird viel Zeit und Raum gegeben. Wir schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens, der Geborgenheit und Akzeptanz, sind Vorbild und Begleiter und unterstützen die Kinder bei ihren selbstaktiven Lernprozessen.



Tobias Riederer-Winkler, Sophia Azesberger, Theresa Koblmüller und Laura Neumüller

Wir achten auf ihre Bedürfnisse und Interessen und gestalten ein anregendes und herausforderndes Lern- und Erfahrungsumfeld. Kinder wachsen an Herausforderungen und erproben im Bewältigen von Entwicklungsaufgaben ihre Kompetenzen und entwickeln diese weiter.

Miteinander Großartiges schaffen

Eine große Herausforderung, die den Interessen und Talenten der Kinder entsprach, konnten wir im Juni den 5-6 Jährigen mit der Teilnahme an der Kindergartenolympiade im Linzer Stadion ermöglichen. Rund 80 oberösterreichische Kindergärten und über 2300 Kinder nahmen an dieser Veranstaltung

teil. Bereits während der Vorbereitungszeit überraschten uns die Kinder mit ihrer Freude und Begeisterung an den sportlichen Aktivitäten, ihrer enormen Leistungsbereitschaft und ihren bemerkenswerten Talenten.



Adam Reitetschläger



Felix Leibetzeder, Lukas Kölbl und der mitge-reiste Fanklub

Durch großartige Einsatzbereitschaft, starkem Willen, Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und dem wunderbaren Zusammenhalt schafften unsere Kinder das fast Unmögliche, sie wurden Olympiasieger im Fußballturnier.



Überwältigend war für sie, dass sie bei der Siegerehrung mit einem Pokal ausgezeichnet wurden.



Überreicht wurde der Siegerpokal von Landesrätin Mag. Doris Hummer und Geschäftsführer von Erima Österreich Willy Grims. Der Pokal wanderte von einer Kindergartenfamilie zur nächsten und die Kinder waren sehr stolz auf ihren Erfolg.

Miteinander wachsen

Ende Juni durften alle mutigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Kindergarten übernachten. Dieses Ereignis wurde von den 5-6 Jährigen herbeigesehnt und war für sie ein absolutes Highlight im letzten Kindergartenjahr. Zu spüren, ich schaffe das, ich traue mir das zu, lässt die Kinder über Nacht ein ganzes Stück wachsen.



Anna Simader, Julia Jäger, Daniel Lorenz, Franziska Koblmüller, Madlen Engleder, Alexander Grillnberger, Lukas Kölbl, Dominik Lang, Laura Stoiber, Niklas Bäck, Benedikt Leibetzeder, Thomas Rammelmüller, Jens Furtmüller, Valentina Egger, Amelie Riederer, Verena Kapeller und Felix Leibetzeder

Miteinander feiern

Am 12. November feierten wir in der Pfarrkirche das Fest des Heiligen Martins. Gemeinsames Singen, Spielen und Tanzen stärken die Gemeinschaft und das Gefühl „Ich gehöre dazu, ich bin wertvoll, ich bin ein Teil davon“. In der Mitgestaltung übernehmen Kinder Verantwortung und erleben Anerkennung und Wertschätzung.





Miteinander Erste Hilfe leisten

Mit dem Projekt „ROKO im Kindergarten“ startet das Jugendrotkreuz eine Initiative, um Kindergartenkindern Themen der Ersten Hilfe näher zu bringen. Den eigenen Namen kennen, die eigene Adresse sagen, Hilfe holen und in altersadäquater Form sagen, was passiert ist – das können Kinder im Kindergarten schon lernen, und es macht ihnen Spaß. ROKO heißt die Figur, die sie dabei begleitet und ihnen zeigt, was sie zu ihrer Sicherheit beitragen können.



Mitarbeiterin des Roten Kreuz Melanie Weißhäupl und Emma Gierlinger

Miteinander Neues gestalten

Anfang des Jahres hat ein Fernseherteam in unserem Kindergarten einen Spot für das Kinderkochbuch „Heute koche ich!“ des Landes Oberösterreich gedreht und alle oberösterreichische Kindergärten aufgerufen, Rezeptvorschläge für ein Kochbuch einzusenden. Auch wir haben uns an diesem Wettbewerb beteiligt und Rezeptvorschläge eingesandt.



Koordinator „Gesundes Oberösterreich“ Dr. Heinrich Gmeiner, Kindergartenleiterin Bettina Stallinger, Kindergartenhelferin Inge Furtmüller, Landesrätin Mag. Doris Hummer, Bürgermeister Johann Reiter

Ende Mai wurden wir dann zur Preisverleihung nach Linz eingeladen und erhielten von Landesrätin Mag. Doris

Hummer einen Scheck im Wert von 500 Euro für den Kindergarten und Jausenboxen für alle Kinder. Im Gesunden Kindergarten steht derzeit das Thema Wohlbefinden und Entspannung im Vordergrund. Daher wurde dieser Geldbetrag für den Ankauf eines gemütlichen Blütensofas verwendet.



Lena Jäger, Michaela Höretzeder, Dominik Eder, Jakob Hirz, Viktoria Haider und Florian Steininger

Miteinander Gutes bewirken

Anfang November wurde unserem Kindergarten vom Land Oberösterreich die Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“ verliehen.



oben: Bürgermeister Johann Reiter, Kindergartenpädagogin Tina Hurnaus, Arbeitskreisleiterin „Gesunde Gemeinde“ Maria Hannerer, Kindergartenpädagogin Martina Rauscher, Kindergartenleiterin Bettina Stallinger, Landtagsabgeordnete Eva Gattringer, Koordinator „Gesundes Oberösterreich“ Dr. Heinrich Gmeiner

Diese Auszeichnung ist der Lohn für vier arbeitsintensive Jahre im Netzwerk „Gesunder Kindergarten“, die Umsetzung vorgegebener Basiskriterien, die Gestaltung eines gesundheitsfördernden Alltags, die Durchführung zahlreicher Veranstaltungen für Eltern und Kinder und eine Mittagsverpflegung, die den

Kriterien der „Gesunden Küche“ entspricht. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Verpflegungsbetrieb „Wirt z` Arnreit“ und insbesondere bei Bettina Kapeller für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Miteinander mehr erreichen

Wir verstehen uns als innovatives Team und als ein lebenslang lernendes System. In der Auseinandersetzung mit pädagogischen Themen und im kollegialen Austausch entwickeln wir unsere Fachkompetenz weiter und lernen im Team. Unsere Zusammenarbeit lebt von einem herzlichen und respektvollen Miteinander und dem gemeinsamen Ziel, für die Kinder bestmöglich da zu sein und ihnen das zu geben, was sie brauchen.

Was Kinder brauchen

*Raum zum Erforschen und Bewegen,
Zeit zum Begreifen,
Materialien zum Gestalten und
Verändern,
Natur zum Erleben,
Abwechslung für die Sinne und
Abenteuer für die Seele.*

Das Kindergartenteam

Maria Hehenberger
Verena Thaller
Martina Rauscher
Michaela Höretzeder
Bettina Stallinger
Inge Furtmüller
Christa Strasser
Tina Hurnaus





„Liada und Tanzln, Paschn und Gstanzln“ – Dezember 2012

Bereits zum zweiten Mal nahm die Volksschule an einem Projekttag unter diesem Motto teil. Für die Kleinen stand nur Singen und Tanzen auf dem Programm, während die Dritt- und Viertklässler auch das Paschen und Gstanzldichten höchst erfolgreich versuchten. Die beiden Referenten, - Reinhard Gusenbauer, er hat beim Arnreiter Adventsingens schon einige Male mitgewirkt und Brigitte Schaal, Archivleiterin des OÖ. Volksliedwerkes - verstanden es, die Schulkinder für die Volkskultur zu begeistern. Der Vormittag verging allen viel zu schnell.



Iris Binder, Anika Hartl, Lara Kirchberger und Leonie Leitner tanzen den „Rheinländer“.



Sophie Neumüller, Nathanael Mittermayr und die Referentin Brigitte Schaal beim Singen

Leseolympiade

Im Jänner nahmen drei Kinder aus der 4. Klasse an der „Schülerolympiade“ der Raiffeisenkassen Oberösterreichs teil. Dafür war aber bereits im Herbst 2012 eine intensive Vorbereitung notwendig: Bis Ende November wurden mit einem Lesetest, der die Lesegeschwindigkeit und das Leseverständnis misst, die Schulsieger ermittelt. Die besten drei Kinder bildeten nun das Team der Volksschule Arnreit. Sie erhielten drei Bücher, die sie bis Ende Jänner äußerst gründlich und intensiv zu „studieren“ hatten. Die Siegermannschaften vieler Volksschulen des Bezirkes traten beim Bezirksfinale in Rohrbach gegeneinander an. Bei diesem Wettkampf galt es Fragen zum Inhalt der Bücher schnell und richtig zu beantworten. Felix Pieslinger, Jakob Grünbacher und Lara Kirchberger, unser Schulteam, erreichte beim Bezirksentscheid in der Berufsschule Rohrbach den ausgezeichneten 5. Platz.



Die Schulsieger Felix Pieslinger, Jakob Grünbacher und Lara Kirchberger

2013 – 15. Februar

Das Schiennen der Volksschüler entwickelt sich immer mehr zu einem wahren „Volksfest“. Fast schien es ja so, als ob auch 2012/2013 wieder kein Rennen durchgeführt werden könnte. Am 1. Februar musste es witterungsbedingt bereits einmal abgesagt werden, aber am 15. Februar, dem letzten Schultag vor den Semesterferien, passte dann doch noch alles wie gewünscht und einem wunderbaren Renntag stand nichts mehr im Weg. Die Piste war bestens

präpariert, der Kurs gesteckt, die Preise und Urkunden besorgt und das Wetter wurde im Lauf des Vormittags immer besser und freundlicher. Einziger Wermutstropfen: Wegen einer schon länger anhaltenden heftigen Grippe-welle waren etliche Kinder und auch die Lehrerin der 1. Klasse nicht dabei. Laut Meteorologen war dieser Winter ja einer mit extrem wenigen Sonnentagen, der düsterste seit etwa 60 Jahren! Umso größer war die Freude über die wärmenden Sonnenstrahlen beim Rennen.



So sehen Sieger aus: Johannes Lerchbauer (2.), Klemens Neumüller (1. und Tagessieger), Felix Pieslinger (3.) aus der vierten Klasse

Wechsel im Elternverein

Dem Elternverein kann man nur angehören, wenn man Kinder in der Schule hat. Aus diesem Grund fand nach nur zwei Jahren wieder ein Wechsel in der Führung des Vereines statt.

Ulrike Pieslinger musste, da sie vorübergehend kein Kind in der Volksschule hat, bei der Jahreshauptversammlung am 6. März die Obfrau Stelle abgeben. Ihr folgte Mag. Josef Stockinger nach, der bereits im Vorstand mitgewirkt hatte. Er wird dieses Amt in den nächsten Jahren ausüben. Der Elternverein arbeitet mit der Schule intensiv zusammen und hilft, sooft er kann, mit. Einnahmen die im Lauf des Jahres erwirtschaftet werden, kommen zur Gänze wieder den Schulkindern zugute.

Kurz zu den Aufgaben des Elternvereins:

- Buchcafe im November: Bewirtung im Pfarrheim
- Nikolaus am 6. Dezember: der Elternverein macht jedes Jahr die Nikolaus-

sackerl für alle Kinder und finanziert auch noch ein größeres Gemeinschaftsgeschenk für die Schüler.

- Elternsprechtag: Kuchen und Getränke werden ausgegeben.
- Die Äpfelaktion wird gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ finanziert.
- Organisation des Schwimmkurses für Kindergarten- und Schulkinder
- Schirennen in Hölling: Organisation, Preise, Urkunden
- Erstkommunion: Bewirtung der Angehörigen der Erstkommunikanten im Erdgeschoß des Pfarrheims – es gibt gratis Kuchen ... und Getränke zu kaufen.



Ulrike Pieslinger bekommt beim Abschlussabend in der letzten Schulwoche ein Geschenk der Lehrer.

Die Begegnung mit Kinderbuchautoren ist ganz wichtig

Am 30. April luden wir den jungen niederösterreichischen Kinderbuchautor **Hannes Hörndler** in unsere Schule ein. Die Kinder waren von seinen Darbietungen sehr begeistert und hatten eine Riesenfreude. Erfreulich war auch, dass Hannes Hörndler noch sehr kostengünstig auftrat. Kosten bereits bekanntere Schriftsteller normalerweise bis zu 500 € pro Lesung (oft auch mehr), verlangte er nur bescheidene 180 €. Besonders für kleinere Schulen ist dies ein großer



Vorteil, da sich die Kosten ja auf ganz wenige Kinder verteilen.



Maximilian Hackl und David Neumüller zerkrachen sich!

„Verdammt, ich bin ein Buch“ – Hörndlers jüngstes Werk – ein Buch, das auf lustige Weise versucht vom Lesen abzuhalten, was natürlich nicht gelingt.

Überprüfung der Bildungsstandards

Am 28. Mai wurden österreichweit in allen vierten Klassen der Volksschulen zum ersten Mal die Bildungsstandards in Mathematik überprüft. Die Aufregung war bei allen Beteiligten – Schüler und Lehrer – ziemlich groß. Am Morgen, kurz vor Beginn der Testung, wurden die Unterlagen aus einem versiegelten Paket entnommen und nach der Testung wieder versiegelt an das „Bifie“, das **Bildungsinstitut für Innovation & Entwicklung** des österreichischen Schulwesens in Salzburg zurückgeschickt. Die Testergebnisse müssen ja möglichst aussagekräftig sein und dürfen nicht durch vorherige, zielgerichtete Vorbereitungen verfälscht werden. Deswegen durfte die Überprüfung auch nicht durch den Klassenlehrer erfolgen. Eine andere, eigens dafür geschulte Lehrkraft, führte die Testung durch.

Jetzt, kurz vor Weihnachten werden den Schulen die Klassenergebnisse bekannt gegeben. Ein Rückschluss auf einzelne Kinder ist dabei aber nicht möglich, da keine personenbezogenen Daten erhoben wurden.

Kinderbuchautor Hannes Hörndler begeisterte die Kinder

Wegen Hochwassers fast ins Wasser gefallen!

Das hat es noch nie gegeben: Wegen Hochwassers musste die Projektwoche verschoben werden! Nach heftigen Regenfällen war die Straße nach Obertraun unpassierbar, der Ort Obertraun überschwemmt und auch der Keller der Jugendherberge stand unter Wasser. Daher begann die „Schullandwoche“ erst am Mittwoch, sie dauerte dafür aber bis Samstag. In dieser Zeit war aber das Wetter so, wie man es sich für eine Projektwoche wünscht. Ein Großteil des Programmes wird ja in der freien Natur abgewickelt. Die zweite Begleitperson war eine ehemalige Schülerin unserer Schule, Frau Andrea Gahleitner – eine angehende Volksschullehrerin.

Bei der samstägigen Heimfahrt besuchten die Kinder noch das „WELIOS“ in Wels. In diesem Museum konnten die kleinen Besucher selber viele interessante Versuche aus dem Bereich der Technik durchführen.



Lara Kirchberger und Petra Wiesinger mit ihrem Klassenlehrer Manfred Lindorfer: In bester Laune bei den „Five Fingers“ auf dem Krippenstein

Schule und Bauernhof

Die Ortsbauernschaft hat die Volksschüler schon des Öfteren unterstützt. Zu Beginn des Schuljahres 2012/13 erhielten die Erstklässler eine symbolische Schultüte mit einem Gutschein zum Besuch des Bauernhofes „Funtasia“ in Niederwaldkirchen.



Dieser Gutschein wurde am 11. Juni eingelöst. Einen ganzen Vormittag verbrachten die Kinder auf dem Bauernhof der Familie Leitner in Witzersdorf. Dort durften die Kinder in den Stall gehen, Ziegen melken, Heu hüpfen und Kühe füttern. So ein „Schultag“ bleibt natürlich lange in Erinnerung.



Tobias Grünbacher versucht eine Ziege zu melken.

Beim Imker

Im Sachunterricht beschäftigten sich die Drittklässler längere Zeit mit dem Thema Bienen. Was lag also näher, als einen Imker zu besuchen und ihm bei seiner Arbeit zuzusehen und zu helfen. Hans Thaller aus Daim nahm die Buben und Mädchen gerne auf und informierte sie über seine Arbeit im Laufe eines Bienenjahres. Da gerade „Erntezeit“ war, durften die Schüler beim Honigschleudern helfen und abschließend kräftig Honig schlecken.



Jonas Kobler mit Imkerausrüstung, Daniel Haider, Celina Leibetseder und der Imker Hans Thaller

Umbauarbeiten im Schulhaus

Seit zwei Jahren gibt es in Arnreit eine „Schülerbetreuung“, die bisher in Räumen des Gemeindeamtes (früher LA-CON-Büro) einquartiert war. Dort war

aber das Raumangebot von Anfang an sehr knapp und nicht zufriedenstellend. Mit Beginn des laufenden Schuljahres wurde die „schulische Tagesbetreuung“ eingeführt, d.h., der Ablauf des Nachmittags wurde neu organisiert und enger an die Schule gebunden. Bei dieser Form bezahlt der Bund Lernstunden, die von einer Lehrerin in einem Klassenzimmer gehalten werden. Für den Freizeitbereich - Mittagessen, Spielen, Basteln, Kochen, Lesen, ... - wurden im Erdgeschoß des Westtraktes größere Umbauarbeiten durchgeführt. Dazu gab es vom Bund eine kräftige Startfinanzierung. Gerade rechtzeitig zum Schulbeginn 2013/14 konnte das neue Quartier bezogen werden. An Vormittagen werden die neu gewonnenen Räumlichkeiten jetzt auch für den regulären Unterricht verwen-

det. Bisher mussten Kleingruppen im Konferenzzimmer unterrichtet werden, obwohl dort das Mobilar keinesfalls kindgerecht war.

Verena Kapeller, Marvin Mauracher und Elias Gierlinger



Schuljahr 2013/14

Derzeit besuchen 66 Kinder die Volksschule, ...

Die Schulanfänger 2013/14

Klassenfoto

Die 22 Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin Ursula Gierlinger.



v. li. hockend: Nathanael Mittermayr, Benedikt Leibetseder, Daniel Lorenz, Franziska Koblmüller, Jens Furtmüller, Niklas Bäck, Verena Kapeller

v. li. stehend: Klassenlehrerin Ursula Gierlinger, Julia Jäger, Laura Stoiber, Anna Simader, Elias Gierlinger, Alexander Grillnberger, Madlen Engleder, Lukas Kölbl, Leon Schneeberger, Jennifer Öhlinger, Thomas Rammelmüller, Dominik Lang, Valentina Egger, Amelie Riederer, Leonie Kern und Felix Leibetseder

Wahl des neuen Feuerwehrkommandos

Das erste Ereignis im Feuerwehrjahr 2013 war die Wahl des neuen Feuerwehrkommandos im März.

Dieses Jahr wurde jede gewählte Funktion neu besetzt. Lindorfer Klaus, Schaubmaier August und Peherstorfer Franz stellten sich nicht mehr der Wiederwahl und schieden somit nach jahrelanger vorbildlicher Arbeit aus dem Kommando aus. Zum neuen Kommandant wurde Bernhard Neumüller gewählt, der zuvor bereits mehr als 10 Jahre in der Funktion als Kassier im Kommando war. Zum Nachfolger von Schaubmaier August als Kommandant-Stellvertreter wurde Markus Eibl gewählt, der zuvor bereits als Gerätewart im Kommando war. Als neuer Kassier wurde Engleder Simon gewählt. Neuer Schriftführer, und damit Nachfolger von Franz Peherstorfer wurde Michael Peinbauer. Die zwei weiteren Kommandomitglieder werden nicht gewählt sondern vom Feuerwehrkommandanten bestellt. Auch hier gab es eine Änderung, der neue Gerätewart ist Florian Hinterleitner. In die Funktion des Zugskommandanten wurde erneut Josef Hinterleitner bestellt.

Franz Peherstorfer der zehn Jahre lang als Schriftführer im Kommando war, erhielt die Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirks in Gold. August Schaubmaier der 15 Jahre als Kommandant-Stellvertreter im Kommando war, wurde ebenfalls mit der Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirks in Gold ausgezeichnet. Klaus Lindorfer war 35 Jahre lang im Kommando der FF Arnreit, die letzten 20 Jahre davon als Kommandant, dafür erhielt er seitens der Feuerwehr das Bundesverdienstabzeichen III. Stufe und von der Gemeinde erhielt er den Ehrenring der Gemeinde Arnreit.



v. li.: Kommandant Bernhard Neumüller, Franz Peherstorfer, Ehrenringträger Nikolaus Lindorfer, August Schaubmaier und Bürgermeister Johann Reiter



Das neue Feuerwehrkommando mit Bürgermeister Reiter und Abschnittskommandant Öller

Ehrenfeier

Am 14. August veranstalteten die Feuerwehr und die Gemeinde Arnreit eine Feier zu Ehren der ausgeschiedenen Kommandomitglieder.

Jugendgruppe

Die Jugendgruppe unter der Leitung von Jugendbetreuer Josef Hinterleitner ist ein wesentlicher Bestandteil der Feuerwehr, der ausgezeichneten Jugendarbeit ist es zu verdanken, dass heuer 11 Kameraden den Grundlehrgang absolviert haben und jetzt aktive Mitglieder sind. Die Jugendgruppe hat in diesem Jahr an fünf Bewerbungen mit je zwei Gruppen teilgenommen. Außerdem haben im Frühjahr acht Jugendmitglieder den Wissenstest absolviert.

Bewerbsgruppe

Die Bewerbungsgruppe hat in diesem Jahr an sieben Bewerbungen teilgenommen und

hat dabei zwei Pokale gewonnen. Außerdem war es in diesem Jahr aufgrund der zahlreichen Neubeitritte und Übertritte von der Jugend in den Aktivstand erstmals möglich beim Bezirk- und Landesbewerb mit zwei Gruppen zu je neun Mann anzutreten.

Einsätze 2013

Auch im heurigen Jahr wurde wieder eine Vielzahl an Einsätzen von der FF Arnreit bewältigt darunter waren einige Verkehrsunfälle, Wassertransporte und unter anderem auch der Flurbrand zwischen Arnreit und Liebenstein im August bei dem zusätzlich zur FF Arnreit noch vier weitere Feuerwehren im Einsatz waren. Darüber hinaus war die FF Arnreit auch bei der Hochwasserkatastrophe im Juni in Goldwörth im Einsatz.



Einsatz in Goldwörth

**Die FF Arnreit lädt
wieder recht herzlich
zum alljährlichen
Feuerwehrball
am 28.12.2013
in Liebenstein ein.**



Rückblick 2013

06. 01. 2013: Jahreskonzert

Immer ein Erlebnis für uns Musikerinnen und Musiker

16. 02. 2013: Musikerschifahrt

Gemeinsam mit der FF Arnreit wurde ins Schigebiet Mühlbach-Dienten gefahren

16. 03. 2013: Jungmusikernachmittag

Hier zeigen die jungen Mädchen und Burschen, was sie bereits auf ihrem Instrument beherrschen

14. 04. 2013: Jubiläumsfeier der Firma Pernsteiner in Kirchberg mit den Dorfmusikanten Arnreit

05. 05. 2013: Florianisonntag

Einzug mit der FF Arnreit in die Kirche und Gestaltung der beiden Gottesdienste

26. 05. 2013: Tag der Blasmusik -

Beim Tag der Blasmusik kann man sehen wie schön (kalt) es bereits um 06:00 Uhr in der Früh ist. Das Frühstück spendete die Wirtin Bettina Kapeller beim Wirt z`Arnreit.

Ein herzliches DANKE!!!

Anschließend umrahmten wir musikalisch den zweiten Gottesdienst

16. 06. 2013: Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Pfarrkirchen im Mühlkreis - Ein einmaliges Erlebnis auf dem Golfplatz mit einer interessanten und heiteren Musikshow einstudiert von Gerald Herrnbauer. Wir erreichten mit 94,05 Punkten einen Ausgezeichneten Erfolg und die höchste Punkteanzahl im Bezirk

04. bis 07. Juli 2013: Wald- und Zeltfest

die FF, der Sportverein und der Musikverein arbeiteten wieder intensiv an diesem Zeltfest – ein herzliches DANKE an alle Helferinnen und Helfer

30. August bis 1. September 2013

Musikausflug zum Winzerfest nach Bingen am Rhein:

Freitag: Besuch und Stadtführung in Rothenburg ob der Tauber

Samstagsvormittag: Ringticket mit Schiff- und Seilbahnfahrt, Wanderung zum Niederwalddenkmal und nach Rüdesheim in die berühmte Drosselgasse

Samstagnachmittag: Unterhaltungskonzert beim Winzerfest



Unsere Marketenderinnen v. li.:
Silvia Breuer, Daniela Mittermayr, Eva
Lindorfer und Petra Gahleitner



Bezirksmusikfest in Pfarrkirchen



Musikausflug nach Bingen



Sonntag: Besichtigung des Kaiserdomes in Speyer
Organisiert wurde der Ausflug von Kapellmeister Josef Herrnbauer

26. 10. 2013: Rehessen

beim Wirt z`Arnreit, Getränke spende durch Herrn Bürgermeister Johann Reiter,
DANKE!

10. 11. 2013: Konzertwertung in Lembach

in Stufe C erreichten wir heuer mit 91,25 Punkten
wieder einmal einen ausgezeichneten Erfolg

16.11.2013: Musikball

Erfreulich, dass wieder viele Jugendliche unseren Ball besuchten

24. 11. 2013: Dankgottesdienst

für alle verstorbenen aktiven und unterstützende Mitglieder, umrahmt vom
Bläserquartett

24. 12. 2013: Turmblasen - Bläserquartett

Kirchliche Feiern

24. 03. 2013: Palmsonntag - der erste Marscheinsatz eines jeden Jahres

09. 05. 2013: Erstkommunion - Einzug mit den Erstkommunikanten

09. 05. 2013: Maiumgang- nachmittags findet der traditionelle Maiumgang statt

30. 05. 2013: Fronleichnam - Prozession im Ort mit Prozessionsmärschen

08. 09. 2013: Pfarrfest - Dorfmusikanten

22. 09. 2013: Erntedankfest - Einzug mit der Pfarrbevölkerung und der Erntekrone
in die Kirche und Marschkonzert nach dem Gottesdienst bei der Agape

01.11.2013: Allerheiligen - Gedenken an die Gefallenen beim Kriegerdenkmal
und Friedhofsgang

Hochzeiten

22. 06. 2013: Raffaella Furtmüller & Matthias Groß in der Stiftskirche Schlägl,
anschließend im Vereinshaus Aigen;

Es wurde ein Unterhaltungskonzert gespielt und als besonderes Geschenk gab es
ein Solo auf dem Fagott, gespielt von Johanna Andexlinger aus Haslach a. d. M.

10. 08. 2013: Katja Götzendorfer & Michael Lehner in der Pfarrkirche Kirchberg/D.,
anschließend Agape im Pfarrgarten Kirchberg/D.;

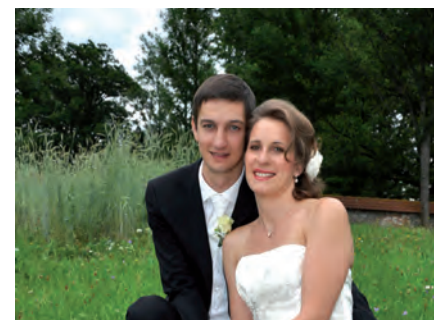
Gestaltet wurde die Hochzeitsmesse vom Musik-Chor. Weiters gab es auch ein
Unterhaltungskonzert und als besonderes Geschenk ein Solo, gespielt von den
Flötistinnen Birgit, Christa, Gerda und Nina.

17. 08. 2013: Gerda Gahleitner & Florian Reiter in der Pfarrkirche Arnreit,
anschließend im Schaubhof;

Auch diese Hochzeit umrahmten wir mit einem Unterhaltungskonzert und einem
besonderen Geschenk, ein Solo auf der Oboe, dargeboten von Magdalena Bauer.



Mitternachtseinlage beim Musikball 2013





Geburtsstagsständchen:

Februar 2013: zum 40iger von Franz Lang, Tenorist

März 2013: zum 40iger unseres Obmanns Robert Gierlinger, Flügelhornist

Mai 2013: zum 75iger von Josef Furtmüller ehemaliger großer Trommler

Juli 2013: zum 40iger von Christina Gahleitner in Gaspolthofen, Klarinettistin

Juli 2013: zum 60iger unsers Kapellmeister Konsulent Josef Herrnbauer im Stoalus

Einladung und Feier im Stoalus: Diverse Einlagen von der Musikkapelle verschönerten diese Feier. Wolfgang Doppelhammer textete und sang selbst frei nach „The Lion Sleeps Tonight“, Dietmar Azesberger widmete unserem Kapellmeister den „60er Jubiläumsmarsch“.

Juli 2013: zum 40iger von Franz Bäck, Trompeter

Sept. 2013: zum 40iger von Helmuth Krammerbauer, Klarinettist



Geburtsstagsfeier am 25.07.2013 von unserem Kapellmeister: die Musikkapelle

Abkühlung war angesagt am heißesten Tag dieses Jahres

Neu aufgenommene Jungmusikerinnen die zugleich das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze abgelegt haben:

Jana Gahleitner, Liebenstein 8, Klarinette

Magdalena Gahleitner, Liebenstein 8, Alt-Saxophon

Sophia Kaltenberger, Stierberg 15, Klarinette

Jasmin Wiesinger, Humenberg 12, Klarinette

Theresa Würfl, Etzerreit 17, Alt-Saxophon



Silbernes Jungmusikerleistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg:

Sandra Hofer, Liebenstein 12, Klarinette

Verstorbene ehemalige Musiker und unterstützende Mitglieder:

14.03.2013: Ignaz Kobler, unterstützendes Mitglied

16.04.2013: Johann Öttl, war 44 Jahre aktiver Musiker

05.05.2013: Josef Herrnbauer, unterstützendes Mitglied

18.05.2013: Frieda Herrnbauer, unterstützendes Mitglied

Verschiedene Musikgruppen aus der Musikkapelle Arnreit:

Dorfmusikanten, Bläserquartett, No-Hoiz, Lawoazga, Klarinettenmusi

Musikproben und Marschproben:

35 Konzertproben

7 Marschproben



Dietmar Azesberger bei der Überreichung des „60er Jubiläumsmarsches“ an Konsulent Josef Herrnbauer

Aktuelle Informationen mit Fotos gibt es auf der Homepage

www.musikverein-arnreit.at.

Berichte und Fotos von Erwin Andexlinger, DANKE!



Im nächsten Jahr sind die Wahlen in der Ortsbauernschaft Arnreit

Wir, das Team der Bäuerinnen und Bauern, sagen DANKE der Landjugend Arnreit für die tatkräftige Unterstützung.

DANKE der RAIKA Arnreit für die Unterstützung beim Druck der Postwurfsendungen.

DANKE der Bevölkerung für die Teilnahme bei den Veranstaltungen.

Ein Lächeln

Es kostet nichts und bringt viel ein.

Es bereichert den Empfänger, ohne den Geber ärmer zu machen.

Es ist kurz wie ein Blitz, aber die Erinnerung daran ist oft unvergänglich.

Keiner ist so reich, dass er darauf verzichten könnte und keiner so arm, dass er es sich nicht leisten könnte.

Es bringt Glück ins Heim, schafft guten Willen im Geschäft und ist das Zeichen der Freundschaft. Es bedeutet für den Müden Erholung, für den Mutlosen Ermunterung, für den Traurigen Aufheiterung und ist das beste Mittel gegen Ärger.

Man kann es weder kaufen, noch erbitten, noch leihen, noch stehlen, denn es bekommt erst dann einen Wert, wenn es verschenkt wird.

Niemand braucht es so bitter nötig -ein Lächeln – wie derjenige der für andere keines mehr übrig hat. Gott schenkt dir das Gesicht, lächeln musst du selbst.

Rückschau 2013

Wirbelsäulengymnastik



Vortrag „Perfekt aber K.O.“
(mit Fr. Eichinger)



Frauenfrühstück



beim „Federnschleißn“

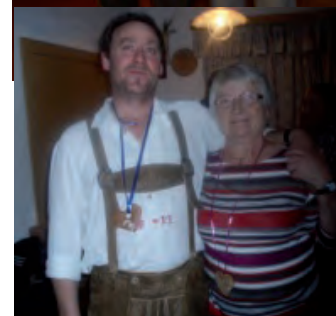


Frauenausflug Bad Zell/Großdöllnerhof



Bauernausflug

Abfalllogistikzentrum Wels
Schokoladenmanufaktur “Frucht und Sinne“



Seckötanz

Vorschau 2014

--> Ab 09. Jänner 2014

Wirbelsäulengymnastik

--> 14. Jänner 2014

Frauenmesse mit
anschließendem
gesunden Frühstück.

--> 09. Juli 2014

Frauen-Sommerausflug



Neuer Vorstand

Obmann Willibald Gahleitner

Bei der im März abgehaltenen Hauptversammlung wurde unter dem Vorsitz von Bezirksobmann Erwin Kudla eine Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Dabei wurden gewählt:

Obmann Willibald Gahleitner

1.Obmannstv.: Karl Mittermayr

2.Obmannstv.: Maria Lang

Schriftführer: Leopold Mugrauer

Kassier: Edith Piermayr

Kassenprüfer: Norbert Gahleitner und Adolf Neumüller

Beiräte: Erna Gahleitner, Ludwig Azesberger und Alois Koblmüller



Nach der Wahl dankte der Obmann den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit. Anschließend wurden verdiente und langjährige Mitglieder ausgezeichnet.

Wir vom Vorstand werden uns bemühen, dass die gute Gemeinschaft in unserer Ortsgruppe weiter erhalten bleibt. Dazu werden sicher die Ausflüge, Wanderungen und sonstige Veranstaltungen beitragen. Außerdem hilft der Seniorenbund auch bei sozialen Problemen zB: durch Zuschüsse oder Beratungen. In diesem Zusammenhang wird auf die Sprechstage, die in Altenfelden und Rohrbach abgehalten werden, hingewiesen. Die Termine sind im Schaukasten ersichtlich. Ein besonderes Anliegen ist es uns, neue Mitglieder zu werben. Wir laden daher alle Pensionisten ein, dem Seniorenbund beizutreten.



Ausflug nach Molln - Maultrommelerzeugung



Rundgang beim Pragser Wildsee (Südtirol)



Unsere Tracht

Was eine hübsche Tracht vermag,
kommt mit der Dame an den Tag.
Die Tracht ist mehr als nur ein
Kleid, das einer Frau den
Charme verleiht. Die Tracht
schenkt ihr Identität, auf der die
Trägerin besteht. Sie ist dem Land
ein Stück Kultur wie Malerei,
Gesang, Skulptur. Sie zeigt den
Wert von innen her, der kleidsam
wirkt und noch viel mehr.
Die Tracht stellt einen Menschen
vor und hebt ihn nach
Gebühr empor. Mit Schönheit und
Verschiedenheit umkleidet
sie die Festlichkeit.
Beachtet auch den Doppelsinn
der Tracht und ihrer Trägerin:
Die Tracht ist kleidsam für ein
Fest, die Trägerin besteht
den Test.

„Pfarrer Josef Grafeneder“



Advent – Traditionell – Festlich

Der Adventkranz ist aus frischem Tannengrün gebunden, auf ihm prangen vier rote Kerzen. Der Adventkranz der Katholischen Kirche ist hingegen mit den Farben der Liturgie, drei violetten und einer rosa Kerze für den 3. Adventssonntag, geschmückt.

Besonders in der ersten Dezemberwoche gibt es neben dem Adventkranz auch noch andere Traditionen, die für eine schöne Vorweihnachtszeit sorgen. Am 4. Dezember ist der Tag der Hl. Barbara. Ihr zu Ehren werden Kirschzweige in warmes Wasser gestellt. Blühen diese zu Weihnachten, so sagt man, stehe eine Hochzeit ins Haus. Sie stehen aber auch für ein fruchtbares Jahr.

Obfrau Gertrud Lindorfer

Einladung zu
den Kaffeerunden
an alle Frauen,
jeden 1. Donnerstag
in den
Wintermonaten,
beim Wirt in Arnreit
um 14 Uhr.
Nehmt euch Zeit
zu einem gemütlichen
Beisammensein.

beim Frühstück der
Goldhaubenfrauen
am 4.12.2013



Wirt z'Arnreit KG

4122 Arnreit 1

Tel.: 07282/20650

Ganztäglich warme Küche
Hendl, Pizza, Ripperl,
Essen auch zum Mitnehmen
Catering

www.wirt-zarnreit.at



Auch bei der Jugend im Ort ist immer was los. Hier möchten wir von ein paar Highlights berichten

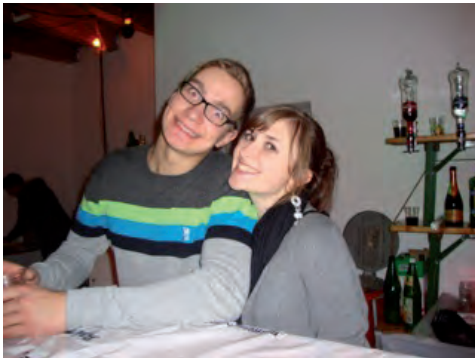
Bericht von Christina Altenhofer

Das neue Jahr startete die Landjugend Arnreit mit ihrer traditionellen **Silvesterfeier**. Wir bauten in der Garage der Familie Gahleitner eine Bar auf, wo wir das neue Jahr ordentlich begrüßten und bis in die frühen Morgenstunden feierten.



v. li.: Petra Gahleitner, Anja Lindorfer, Gudrun Lindorfer bei der Silvesterfeier

Martin Gahleitner und Theresa Kneidinger



Maskenball

Ein weiteres Highlight im Landjugendjahr war wieder die Fahrt zum **Obermühlviertler Maskenball**, dort ließen wir die 80er Jahre wieder aufleben.



Bunte Leggings, Trainingsanzüge in den wildesten Farbkombinationen, neonfarbige Schweißbänder und hautenge Turnanzüge verwandelten uns in eine Aerobicgruppe wie vor 30 Jahren. Für unsere kleine Tanzeinlage, ernteten wir tosenden Applaus und belegten schließlich mit mehr als 50 Turnern und Turnerinnen den ersten Platz



1. Platz beim „Obermühlviertler Maskenball“

bei der Maskenprämierung.

Ostern

Nach dem Osternachtsgottesdienst trafen sich viele Landjugendliche zum bereits traditionellen **Eierpecken** im Pfarrheim. Dort wurden dann fleißig Eier gepeckt, Brote gegessen und Neuigkeiten ausgetauscht, bevor es zum gemeinsamen Fortgehen nach Öpping in die „Happy“ ging.

Powerplay

Anfang April veranstalteten wir gemeinsam mit der Landjugend Sarleinsbach bereits zum zweiten Mal das **Powerplay**. In den Räumlichkeiten der Firma Kneidinger in Hühnergesschrei, sorgte ein DJ für gute Stimmung und viele Partygäste machten diese Veranstaltung zu einer gelungenen Partynacht.

Mostkost

Am 21. April wurden bei unserer Mostkost die besten Möste des Ortes gekürt. Bei strahlendem Sonnenschein, musikalischer Umrahmung von Lawoazga, schmackhaften Broten und leckeren Kuchen verbrachten zahlreiche Gäste einen wunderbaren Nachmittag bei der Familie Lindorfer in Högling.

Der Siegermost kam, wie auch schon voriges Jahr, von Johann Mittermayr aus Schörsching, außerdem gab es beim Schätzspiel viele tolle Preise zu gewinnen. Wir freuen uns schon auf die 7. Auflage der Arnreiter Mostkost im Jahr 2014.



Johanna Kneidinger und Silvia Breuer



die Sieger der Mostkost 2013



Anita Altenhofer und Markus Falkner

Sommerausflug

Am ersten Augustwochenende ging es **Landjugendausflug** ab in Richtung Süden. In St. Wolfgang stellten wir uns den kniffligen Aufgaben der Bauernmatura und bewältigten Disziplinen wie Hufeisenweitwurf, Schubkarren fahren, Scheiter schlichten oder Grasskifahren mit Bravour. Nach einer anschließenden Abkühlung in Wolfgangsee ging es weiter nach Kaprun in unser Quartier und am Abend zum legendären Seefest in Zell am See. Am nächsten Morgen machten wir uns auf den Rückweg in Richtung Oberösterreich und legten in Nußdorf am Attersee noch einen ausgedehnten Badetag ein.



Versammlung

Anfang Dezember fand unsere **Jahreshauptversammlung** statt, wo wir in gemütlichen Rahmen beim Wirt z'Etzerreit das Jahr Revue passieren ließen. Wir verabschiedeten auch unsere langjährige Leiterin Theresa Kneidinger aus dem Vorstand, der wir hier noch einmal für ihren großartigen Einsatz für die Landjugend Arnreit danken möchten.

Rechtes Bild v. li.:
Petra Gahleitner,
Christina
Altenhofer,
Tanja Gahleitner, Anja
Lindorfer,
Silvia Breuer,
Theresa Kneidinger und
Eva Lindorfer



Punschstand

Auch der **Punschstand** nach der Christmette ist bereits ein Fixpunkt im Landjugendjahr. Die Erlöse werden wir auch in diesem Jahr wieder für den guten Zweck zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns schon auf ein abwechslungsreiches Landjugendjahr 2014!

Pfarrfest

Im September waren wir als Kellner beim **Pfarrfest** wieder voll im Einsatz und beim **Erntedankfest** sorgten wir für eine schön geschmückte Krone und eine Agape nach der Messe.

Weil Durchkommen kein Zufall ist...

**FAHRSCHULE
EUROLINE**

4150 Rohrbach, Ehrenreiterweg 4, Tel./Fax 07289/4090

Kursbeginn Rohrbach jeden Montag 18.00h

Außenkursanmeldung in Haslach jeden Dienstag 18.00h

www.fahrschule-euroline.at



Unsere Schulabgänger entschieden sich:

Gierlinger Lisa	Daim 38	--> HAK Rohrbach
Hofer Sandra	Liebenstein 12	--> Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
Kaltenberger Sophia	Stierberg 15	--> Bioschule Schlägl
Meisinger Vanessa	Liebenstein 5 a	--> HAK Rohrbach
Rauscher Fabian	Liebenstein 15	--> Fitnessbetreuerlehrling
Springer Jonah Sebastian	Untergahleiten 9	--> HTL Leonding
Steininger Julian	Schönberg 10	--> Bioschule Schlägl
Steininger Sven	Partenreit 17	--> Bodenlegerlehrling
Sterl Katrin	Liebenstein 29	--> HLW Rohrbach
Wiesinger Patrick	Humenberg 12	--> Dachdecker- und Spenglerlehrling
Wögerbauer Jakob	Hengstschlag 1	--> HTL Leonding
Wögerbauer Martina	Hengstschlag 1	--> Gymnasium Rohrbach
Zoidl Christian	Arnreit 33	--> Gymnasium Rohrbach

Maturanten und Absolventen:

Furtmüller Verena,
Hölling 6 :
HLW Rohrbach
(guter Erfolg)



Neumüller Christoph,
Liebenstein 27:
HTL Neufelden



Steininger Christine,
Stierberg 24,
Aufbaustudium zur
diplomierten Dyskal-
kulationstrainerin
(mit Auszeichnung)



Haider Jakob,
Humenberg 19:
HTL Neufelden



Zoidl Manuel,
Arnreit 33:
Universität Graz,
Dipl.-Ing. d. techni-
schen Chemie



Gahleitner Judith,
Liebenstein 7:
HLW Rohrbach



Neumüller Viktoria,
Liebenstein 16 :
Gymnasium Rohrbach
(guter Erfolg)



Hofer Josef Andreas,
Etzerreit 7:
Forstwirtschaftsmeister



Gumpenberger Julia,
Liebenstein 20:
HLW Rohrbach
(guter Erfolg)



Seltenhofer Beate,
Hölling 8:
Abschluss zur Diplo-
mierten Gesundheits-
und Krankenschwester
(mit Auszeichnung)



Leitner Klaus,
Eckersberg 5:
WIFI-OÖ. -
Unternehmerbefäh-
igungsprüfung -
Elektrotechnik



Eder Leonhard,
Arnreit 49:
HTL Neufelden:



Thaller Nicole,
Daim 6:
Abschluss zur Diplo-
mierten Gesundheits-
und Krankenschwester
(mit Auszeichnung)



Höglinger Sabine,
Daim 24:
BSc – Bachelor of
Science in Engineering,
Bio- und Umwelttech-
nik



Mühleder Jakob,
Högling 3:
HTL Neufelden



Stoiber Kornelia BSc,
Liebenstein 17:
FH Oberösterreich,
Studium Medientechnik
und -design
(mit Auszeichnung)



Mag. Weber Sonja,
Moosham 6:
Techn. Universität
München
Dr. der Naturwissen-
schaften





Wir begrüßen in der Gemeinde:

Getzinger Bernadette, Liebenstein 56

Reiter Stefan und Wöckinger Gertraud mit Sohn Felix, Liebenstein 57

Hofer Herbert und Gabriel Andrea, Hölling 24

Bernecker Kerstin, Liebenstein 67/4

Rauscher Martina, Stierberg 25

Wögerbauer Karina, Arnreit 36/2

Karlsböck Nicole und Sigl Christian, Liebenstein 67/1

Öhlinger Carina mit ihren Kindern Nico, Jennifer, Maik und Niklas, Etzerreit 11

Kölbl Silvia und Höller Silas, Hölling 1

Hartl Mathias und Elke mit ihren Kindern Samuel und Valerie, Liebenstein 59

Hofmann Sabrina, Liebenstein 67/3

Wögerbauer Carina, Arnreit 36/1

Radler Christian und Leibetseder Gerlinde mit Sohn Hannes, Liebenstein 55

Simader Manuela, Liebenstein 58

Zur Geburt Ihres Kindes gratulieren wir herzlich:

Wöß Andreas und Jaqueline, Daim 8, Sohn NICO

Leibetseder Sebastian, Mag. und Claudia, Hölling 17, Sohn JONATHAN

Hofer Josef Andreas und Andrea, Etzerreit 7, Tochter LORENA

Götzendorfer Martin und Marion, Mag., Stierberg 12, Tochter LISA

Eder Wolfgang und Leitner Claudia, Humenberg 10, Sohn LEON

Wieser Mario und Bettina, Daim 40, Tochter LUISA

Lang Martin und Getzinger Bernadette Margit, Liebenstein 56, Tochter JOLINA

Zeka Arton und Elfate, Arnreit 17, Tochter DEA

Kobler Simone und Stockinger Julian David, Wippling 9, Sohn NICO

Zeka Armend und Sanie, Untergahleiten 1/3, Tochter TUANA

Gierlinger Robert, DI. und Sandra, Getzing 2, Sohn KONSTANTIN

Ruttmann Gerald und Ruttmann-Jäger Maria Margarethe, Liebenstein 7, Sohn KILIAN

Kobl Müller Herbert und Tanja, Humenberg 15, Sohn FELIX

Reiter Stefan und Wöckinger Gertraud, Liebenstein 57, Tochter MARLIES

Hofer Johannes und Elisabeth, Hölling 1, Tochter KAROLINA

**Geburtstagsjubilare:****70 Jahre**

Leitner Adolf, Eckersberg 5
 Kepplinger Hubert, Arnreit 31
 Hörezeder Johann, Humenberg 13
 Sexlinger Erna, Katzenbach 6
 Hoffmann Franz, Daim 13
 Springer Frieda, Untergahleiten 5

75 Jahre

Neumüller Agnes, Humenberg 17 (verst. am 1.3.2013)
 Schörgenhuber Maria, Untergahleiten 2
 Steininger Ludwig, Partenreit 4
 Kitzberger Hugo, Stierberg 18
 Bier Juliana, Arnreit 19
 Furtmüller Josef, Etzerreit 18
 Lindorfer Gertrud, Hengtschlag 3
 Arnreiter Ernestine, Arnreit 9

80 Jahre

Höller Maria, Wippling 7
 Lindorfer Josef, Hengtschlag 3
 Gahleitner Franz Josef, Arnreit 21
 Steininger Maria, Schönberg 10
 Wiesinger Johann, Katzenbach 2

85 Jahre

Wieser Rupert, Daim 24
 Wieser Anna, Daim 24
 Ramelmühler Josepha, Hölling 8 (verst. am 30.11.2013)

90 Jahre

Altenhofer Alois, Daim 11

Älter als 90 Jahre

Gattringer Maria, Schörsching 2 (94 J.)
 Gierlinger Aloisia, Hölling 15 (91 J.)
 Hintringer Maria (91 J.)

Gemeindeältester:

Altenhofer Alois, Daim 11 (90 J.)

Gemeindeälteste:

Gattringer Maria, Schörsching 2 (94 J.)

Sterbefälle

Lackner Heinrich,
 Etzerreit 9, verst. am
 14.02.2013, im 79. Lj.



Schirfeneder Rosa,
 Daim 4, verst. am
 17.02.2013, im 88. Lj.



Neumüller Agnes,
 Humenberg 17, verst. am
 01.03.2013, im 76. Lj.



Kobler Ignaz,
 Wippling 9, verst. am
 14.03.2013, im 83. Lj.



Mugrauer Ernestine,
 Liebenstein 4, verst. am
 14.04.2013, im 62. Lj.



Öttl Johann,
 Högling 1, verst. am
 16.04.2013, im 85. Lj.



Herrnbauer Josef,
 Stierberg 15, verst. am
 05.05.2013, im 87. Lj.



Herrnbauer Frieda,
 Stierberg 15, verst. am
 18.05.2013, im 83. Lj.



Wolfesberger Anna,
 Untergahleiten 6, verst.
 am 13.06.2013, im 98. Lj.



Höller Rosa,
 Hölling 9, verst. am
 22.07.2013, im 93. Lj.



Ramelmühler Josepha,
 Hölling 8, verst. am
 30.11.2013, im 86. Lj.



Altenhofer Maria,
 Daim 11, verst. am
 05.12.2013, im 90. Lj.

Altenhofer Maria,
 Daim 11, verst. am
 05.12.2013, im 90. Lj.



Hochzeiten

Richtsfeld Mario Josef und Thaller Cornelia, Daim 39, am 19. Jänner 2013



Gaisbauer Christoph und Kern Bettina, BEd, Daim 1, am 1. Juni 2013



Riederer Markus und Thaller Rita Maria, Arnreit 25, am 8. Juni 2013



Furtmüller Raffaela und Groß Matthias, am 22. Juni 2013

Katja Götzendorfer und Michael Lehner, am 10. August 2013



Reiter Florian und Gahleitner Gerda, Arnreit 7, am 17. August 2013



Leitner Wolfgang und Geretschläger Doris, am 31. August 2013



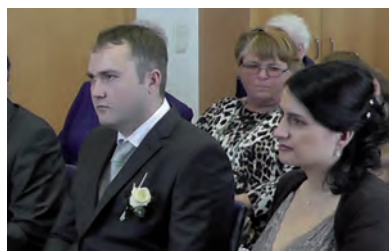
Schauer Karl und Schütz Daniela, Hengtschlag 4, am 12. Oktober 2013



Draxler Mike und Thaller Tanja, Liebenstein 40, am 12. Oktober 2013



Ruttmann Gerald und Ruttmann-Jäger Maria Margarethe, Liebenstein 7, am



7. Dezember 2013



Silberne Hochzeit:

Aiglstorfer Helmut und Maria, Stierberg 3, verh. seit 24.09.1988

Rubin Hochzeit - 40 Jahre:

Schweidler Walter und Maria, Getzing 6, verh. seit 09.06.1973

Mehringer Johann und Hildegard, Stierberg 19, verh. seit 25.08.1973

Schinko Roland und Maria, Arnreit 39, verh. seit 15.09.1973

Riederer-Winkler Johann und Leopoldine, Daim 16, verh. seit 03.11.1973

Goldene Hochzeit - 50 Jahre:

Furtmüller Josef und Elsa, Etzerreit 18, verh. seit 03.06.1963



Höller Franz und Maria, Wippling 7, verh. seit 01.07.1963



Bäck Franz und Maria Theresia, Wippling 12, verh. seit 21.07.1963





Liebe Fußballfreunde !

Sektionsleiter Gregor Koblmüller

„Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten plus Nachspielzeit!“ Dieses Zitat hat sich in der Herbstsaison wieder mehrfach bewahrheitet. Es ist auch gut so, denn auch wenn es des einen Freud und des anderen Leid ist, es machte die Spiele bis zur letzten Minute spannend.

Fußball spricht viele Personen an. Vereint Menschen unabhängig von Alter, Kultur, Herkunft, sozialer Schicht oder Geschlecht. Fußball kann auch etwas für die gesamte Familie sein, denn es ist für jeden etwas dabei. Zum Beispiel eifern die Kinder dem Papa als Spieler nach. Die Mama, Oma oder Spielerfreundin hilft beim Kantinenbetrieb. Der Opa unterstützt als Fahrer zu den Trainings, oder die Eltern feuern die Kinder beim Spiel an.

So verstehen der ÖFB und auch unser Verein es weiterhin als Aufgabe vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine gute Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen und mit Zuschauern bzw. Fans als große Fußball-Familie den einen oder anderen unterhaltsamen Nachmittag zu gestalten.

Heuer konnte bereits das 40-Jahr-Jubiläum der UNION ARNREIT im Rahmen eines Festes mit einer Feldmesse und den Meisterschaftsspielen bei Faust- und Fußball gefeiert werden.

An dieser Stelle noch ein großer Dank an die Funktionäre, Trainer und Helfer, die in den vergangenen Jahren den Grundstein legten, um den aktuellen Spielbetrieb in diesem Rahmen abhalten zu können.

Abt Mag. Felhofer bei der Feldmesse am Sportplatz.



Unser Obmann Josef Rauscher bei der Festrede

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die uns heuer ermöglichten, die gesamte Sektion Fußball mit neuer Sportbekleidung auszustatten!



Kampfmannschaft

Spielberichterstatte
Manuel Lindorfer

Nachdem die Mannschaft in der Herbstmeisterschaft 2012/13 den guten 5. Platz belegte, ging es sowohl für die Spieler als auch für das Trainerteam in die wohlverdiente Winterpause. Nach gut zweieinhalb Monaten „fußballfreier“ Zeit bat Trainer Gernot Bachmaier seine Mannen wieder zum Aufbautraining, galt es sich auf ein schwieriges Frühjahr entsprechend vorbereiten. Wie auch in den Vorjahren war das Highlight der Vorbereitungszeit das Trainingslager in Schielleiten, auf dem neben dem fußballerischen auch das gesellige Beisammensein im Vordergrund stand. Ende März fiel dann der Startschuss für die Frühjahrsmeisterschaft in der

1. Klasse Nord, in der man ehe es in der 20. Runde eine knapper Niederlage gegen Klaffer setzte, sechs Runden ungeschlagen blieb. Dank einiger tollen Spiele – etwa einem 5:2-Auswärtssieg gegen Schenkenfelden – konnte am Ende das bis dato beste Endergebnis einer Arnreiter Kampfmannschaft bejubelt werden. Landete man am Saisonende 2012/2013



mit 41 Punkten auf dem vierten Platz. In der kurzen Sommerpause veränderte sich der Mannschaftskader nur geringfügig. Nico Wögerbauer verließ nach Ablauf seines Leihvertrages den Verein wieder in Richtung Bezirksligist Lembach. Mit Sebastian Leibetseder, der bis dato bei Ligakonkurrent Altenfelden spielte, trug aber fortan ein „Neuer“ die orange-schwarze Dress.

Sebastian Leibetseder, diesmal auf Arnreiter Seite gegen Altenfelden



Der Routinier wurde rasch in der Mannschaft aufgenommen und nahm sogleich auch eine wichtige Position in ihr ein, was nicht zuletzt aufgrund der langwierigen Verletzung von Spielmacher Patrick Aiglstorfer, der sich im Sommer am Knöchel verletzte und den gesamten Herbst ausfiel, enorm wichtig war. Trotz passabler Leistungen in der Vorbereitungszeit verlief der Start in die Saison 2013/14 dann etwas holprig. Einem 1:1-Unentschieden gegen Sarleinsbach folgte eine 3:4-Heimniederlage gegen Klaffer. Überhaupt präsentierte sich die Mannschaft in der ersten Hälfte des Herbsdurchgangs oft zu unkonstant. Leider fehlte dann auch manchmal das nötige Glück. Nach dem Sieg gegen Ulrichsberg in der sechsten Runde starteten die Bachmaier-Jungs dann einen kleinen Lauf. Es konnten insgesamt drei Spiele hintereinander gewonnen werden. Selbiges gelang der Mannschaft dann auch noch im Herbstfinale, wo sowohl die beiden Liga-Neulinge Feldkirchen und Eidenberg, als auch Altenfelden je in die Schranken gewiesen wurden. Den Zuschauern wurde phasenweise toller Fußball geboten. Aufgrund

der zuletzt immer konstanter werdenden Leistungen überwintert die Mannschaft auf dem guten vierten Platz. Das Team ist lediglich aufgrund des schlechteren Torverhältnisses bzw. einen Punkt von Herbstmeister Eidenberg getrennt. Das bedeutet auch, Arnreit ist das beste Team aus dem Bezirk Rohrbach in der 1. Klasse Nord! Von echtem Aufstiegskampf kann allerdings noch keine Rede sein, denn wie auch in den Jahren zuvor, ist das Feld sehr dicht gedrängt, dürfen sich Zuseher, Spieler und Funktionäre wohl auf ein äußerst spannendes Frühjahr freuen.



Großer Jubel mit den Fans nach dem Tor von Tobias Koblmüller gegen Eidenberg/Geng in der Nachspielzeit

eher durchwachsenen Saison fand man sich am Ende auf Platz 9.

Mit einem Sieg und vier Unentschieden startete die Mannschaft nicht schlecht in die Herbstsaison, dann folgten aber zahlreiche Niederlagen. Somit befindet man sich auf dem 11. Tabellenplatz. Sehr erfreulich ist es, dass man gleich viele junge Debütanten, wie Dominik Neumüller, Jonas Mittermayr, Mario Bäck, Thomas Grubhofer, Julian Stockinger und Christian Zoidl, vorstellen durfte. Ein Comeback gab es auch von Christian Götzendorfer, der die Lust am Fußball wieder gefunden hat. Wenn man jetzt noch die richtige Mischung zwischen erfahrenen Spielern und den Jungen findet, kann man sich sicher wieder in der Tabelle nach vorne arbeiten.



Fleißiger Trainerer Thomas Grubhofer im Spiel gg. Kollerschlag

Reserve

Trainer Florian Reiter

Die Reserve-Mannschaft startete mit einer Platzierung im hinteren Tabellenbereich in das Frühjahr und nach einer

Nachwuchs



Unsere jüngsten „Kicker“ mit dem Trainer Gunar Hackl.



Ortsturniere 2012/13

Halle:

Beim Ortsturnier in der Halle in Rohrbach, siegten die Funktionäre wie im Jahr zuvor und bezwangen diesmal im Finale die Youngstars „Schleuderstempen“ mit 2:0. Platz 3 ging an die Biberbrüder mit 4:1 gegen M-TEC.

P.s.: Weitere Bilder sind dank Manfred Lindorfer, wie immer auf der Homepage www.union-arnreit.at / Fußball / Bildergalerie, zu finden!



Sieger 2012: Die „Funktionäre“

Feld Masters:

Das 4. Arnreiter Ortsmasters konnte „Arnreit City“ im Finale gegen „GSE“ und den oftmaligen Ortsmeister „Gahleitner“ für sich entscheiden.



Die Sieger „Arnreit City“

Sektion Damenturnen

Bericht von Adelheid Bindeus

Montag ist Damenturnen und zwar ab **19:30 Uhr** im Turnsaal der Volksschule Arnreit. Im Gegensatz zum Spielcasino kannst du dabei (beim Mitmachen?) nur gewinnen, z.B. an Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Der körperliche Einsatz lohnt sich allemal. Setze auf ein vernünftiges und ausreichendes Maß an Bewegung und das Wohlbefinden stellt sich ein.

Interessierte Personen, die für ihren Körper etwas Gutes tun wollen, sind zum Mittun herzlich eingeladen, denn es ist nie zu spät den ersten Schritt zu machen, vorausgesetzt es liegen keine gesundheitlichen Einschränkungen vor.

Bedanken möchte ich mich bei dieser Gelegenheit bei all jenen Frauen, die regelmäßig beim Training mit Eifer dabei sind und es freut mich, wenn die Motivation auch für die Zukunft anhält.



si. v. li.: Roswitha Märzinger, Monika Gierlinger, Adelheid Bindeus, Margareta Höllinger, Margarete Gahleitner, Marianne Hirz,
2. R. v. li.: Leopoldine Riederer-Winkler, Theresia Seltenhofer, Elisabeth Kneidinger, Margit Lindorfer, Monika Peherstorfer, Maria Stoiber, Veronika Azesberger
3. R. v. li.: Sabine Würfl, Gabriele Binder, Maria Azesberger, Julia Gumpenberger

Faustballerinnen waren 2013 ungeschlagen!

Die Erfolge der Arnreiter Faustballdamen reihen sich im Jahr 2013 nahtlos an die vielen Siege der letzten Jahre an, die wohl einzigartige Bilanz wurde prolongiert. Mit zwei Österreichischen Meistertiteln sowie zwei Europacupsiegen konnten alle wichtigen Bewerbe gewonnen werden, die Mannschaft verlor heuer kein einziges Meisterschaftsspiel!

Titelverteidigung beim Hallen Europacup in Rohrbach

Das Jahr 2013 begann mit dem Europacupbewerb in der Halle in der Rohrbacher Bezirkssporthalle wo Arnreit als Titelverteidiger nach drei Siegen in Folge die Favoritenrolle innehatte.

Eine Blinddarmoperation von Kapitänin Karin Azesberger vor dem Bewerb und der durch eine Babypause bedingte Ausfall von Susanne Hartl stellte das Trainerteam vor besondere Herausforderungen. Azesberger biss aber die Zähne zusammen und spielte nach 4 Wochen Pause erstmals wieder, für Susi Hartl rückte Tanja Gahleitner in die Stammaufstellung nach. So gelang im Halbfinale in einem hochklassigen Match gegen Neusiedl ein 4:1 Sieg und somit der Finaleinzug, wo einmal mehr der Ahlhorner SV als Gegner wartete.

Das Finale war wahrlich nichts für schwache Nerven, mehr als 2 Stunden lieferten sich die beiden europäischen Topteams, die sich in den letzten drei Jahren sechsmal im Finale gegenüber gestanden sind (je dreimal am Feld und in der Halle) vor dem begeisterten Publikum ein sensationelles Match auf höchstem Niveau. Am Ende sicherte sich aber Arnreit durch einen 11:5 im Entscheidungssatz den Sieg mit 4:3 Sätzen den vierten Europacupsieg in der Halle in Folge!



Foto: Europacupsieger 2013 v.l.h: Trainer Martin Pöchtrager, Viktoria Neumüller, Karin Azesberger, Bianca Eisschiel, Nina Steininger, Trainer Gerald Herrnbauer; v.l.v.: Magdalena Lindorfer, Martina Wögerbauer, Magdalena Bauer, Katharina Hartl, Tanja Gahleitner

Hallentitel zurück erobert

Nach der überraschenden Finalniederlage im Februar 2012 galt es im Februar 2013 diesen Titel zurück zu erobern. Arnreit konnte im Grunddurchgang der Hallen Bundesliga alle 16 Spiele für sich entscheiden und sich somit direkt für das Finale qualifizieren. Dort wartete erneut TV Neusiedl auf die Arnreiter Spielerinnen. Diesmal ließen aber die Arnreiterinnen nichts anbrennen und revanchierten sich mit einem überlegenen 4:0 Sieg im Finale an Neusiedl und holten die Meisterschale wieder nach Arnreit zurück.



Foto oben Hallenmeister 2013 v.l.: Magdalena Lindorfer, Viktoria Neumüller, Katharina Hartl Tanja Gahleitner, Karin Azesberger, Nina Steininger, Bianca Eisschiel, Trainer Martin Pöchtrager; Hinten: Co-Trainer Gerald Herrnbauer

Titelverteidigung am Feld

Union Raiffeisen DIALOG Telekom Arnreit dominierte im heurigen Jahr auch die heimische Feldmeisterschaft, es gab insgesamt im Frühjahr und Herbst 14 Meisterschaftsspiele und ebenso viele Siege. Lediglich Urfahr konnte Arnreit zweimal knapp an eine Niederlage drängen, beim Feldfinale in Urfahr hatten die Gastgeberinnen aber überhaupt keine Chance – Arnreit gewann überlegen mit 4:1 Sätzen und holte sich den 24. Meistertitel in der Vereinsgeschichte!



Katharina Hartl freut sich über die Erfolge!


www.union-arnreit.at

Sektion Faustball

Europacup in Kremsmünster: Titel zurück erobert!

Beim Europacupbewerb in Kremsmünster konnte Arnreit nach dem zweiten Platz im Vorjahr den Titel in eindrucksvoller Weise wieder zurück erobern. In den insgesamt 5 Spielen des Bewerbes gab Arnreit keinen einzigen Satz ab und gewann alle überlegen. Im Finale spielte Arnreit einmal mehr gegen den Ahlhorner SV, der im Vorjahr die seit 2009 andauernde Arnreiter Erfolgsreihe unterbrochen hatte.

OÖ. Landesliga Halle: Landesmeistertitel für Arnreit!

Die zweite Frauenmannschaft von Arnreit legte in der letzten Hallensaison in der OÖ. Landesliga eine perfekte Saison hin, eine gute Mischung aus talentierten Jugendlichen und Routiniers war der Schlüssel zum Erfolg: Angeführt von Kapitänin Katja Lehner im Angriff sowie den beiden U-18 Weltmeisterinnen Bianca Eisschiel in der Abwehr und Nina Steininger im Angriff zeigten mit Magdalena Bauer (U14) und Martina Wögerbauer (U16) zwei weitere Jugendspielerinnen ihr großes Talent. Besonders freut sich natürlich Lehner über diesen Titel, sind doch die Mitspielerinnen im erfolgreichen Team durch ihre Schule als Nachwuchstrainerinnen gegangen.

Im Grunddurchgang kamen in der Landesliga auch noch Gertraud Riederer-Winkler, Katharina Gahleitner sowie Silvia Breuer zum Einsatz. Die Mannschaft musste in den 8 Spielen keinen einzigen Satz abgeben ehe es in das Play Off ging, wo die Überlegenheit im Grunddurchgang mit einem Bonuspunkt mehr als Verfolger Peilstein

relativ wenig belohnt wurde.

Doch Arnreit machte im Play Off mit einem Sieg gegen Peilstein

gleich zu Beginn alles klar, weitere Siege gegen Freistadt und Laakirchen führten schließlich zum Titelgewinn.



OÖ Hallenlandesmeister der Frauen v.l. vorne: Magdalena Bauer, Martina Wögerbauer; v.l. hinten: Katja Lehner, Nina Steininger, Bianca Eisschiel;

Europameistertitel für Österreichs Jugend und Frauen!

Das Österreichische Frauen Nationalteam konnte heuer bereits zum dritten Mal in Folge den Europameistertitel holen wobei mit Schlägerin Magdalena Lindorfer und Zuspielderin Karin Azesberger zwei Arnreiter Spielerinnen eine Schlüsselposition im Nationalteam einnehmen.



Die Österreichische Mannschaft ist nun auch Favorit für den WM-Titel Anfang August des kommenden Jahres in Dresden.

v.l. Teamkapitänin Karin Azesberger, Magdalena Lindorfer und CO-Trainerin Karoline Prechtl

Tanja Gahleitner (Foto rechts) eroberte mit dem Österreichischen U18 Jugendteam den Europameistertitel in Vöcklabruck



Männer machen Schlagzeilen im OÖ. Cupbewerb!

Die Männer spielen sowohl in der Halle als auch am Feld in der 2. Landesliga Nord mit durchaus guten Erfolgen. Heuer machte das Team um Kapitän Gerald Herrnbauer aber Schlagzeilen im Faustballcup, wo die Mannschaft bis in das Viertelfinale kam und dort nur knapp mit 3:4 Sätzen am Bundesligisten Freistadt scheiterte. Zuvor konnte Arnreit mit Wels bereits eine Bundesligamannschaft aus dem Bewerb werfen.



Manfred Gahleitner am Block gegen Jean Andrioli

Gold für die U18 Mädchen!

Die Arnreiter U18 Mannschaft konnte im Jahr 2013 mit der Goldmedaille bei den Jugendstaatsmeisterschaften den Jugendmeistertitel Nummer 40 in der Vereinsgeschichte erobern.

Im Finale der U18 Staatsmeisterschaft gelang es den Angstgegner Union Nußbach mit 2:1 Sätzen in die Knie zu zwingen.

Von den Jugendlichen sind derzeit Nina Steininger, Martina Wögerbauer und Magdalena Bauer im Kader der Jugend Nationalmannschaft, für diese steht im kommenden Jahr in Brasilien eine Weltmeisterschaft am Programm.



Die U18 Staatsmeisterinnen 2013 v.l.hinten: Viktoria Neumüller, Bianca Eisschiel, Nina Steininger, Trainer Gerald Herrnbauer; v.l.vorne: Tanja Gahleitner, Katharina Gahleitner, Alexandra Hartl, Martina Wögerbauer;

Zweimal Bronze für die U12

Die U12 Mädchen eroberten sowohl bei den Staatsmeisterschaften in der Halle als auch am Feld jeweils den dritten Platz und somit die Bronzemedaille. Am Feld scheiterten die Girls nur ganz knapp am Finaleinzug, sie unterlagen im Halbfinale dem Hallenstaatsmeister aus Seekirchen mit 1:2 Sätzen wobei der Entscheidungssatz mit 11:9 ganz knapp zu Gunsten der Salzburgerinnen endete.

In der Bezirksmeisterschaft spielt Arnreit derzeit mit drei U12 Mannschaften, weiters mit einer U14, einer U16 und einer U18 Mannschaft.

Foto rechts: Die erfolgreiche U12 Mannschaft mit v.l.: Magdalena Würfl, Hanna Hartl, Katharina Prechtel, Magdalena Krammerbauer, Johanna Krammerbauer, Janna Gahleitner, Katharina Lang

Arnreit steht 2014 im Mittelpunkt des Faustballgeschehens

Im kommenden Jahr ist die Sportunion Arnreit Ausrichter von zwei TOP-Veranstaltungen.

Anfang März wird das **Bundesligafinale der Frauen und der Männer** in der Rohrbacher Sporthalle organisiert, dort wollen die heimischen Spielerinnen den Hallentitel erfolgreich verteidigen.

Im August ist Arnreit Austragungsort des **Frauen Faustball Weltcup**, nach dem neuerlichen Europacupsieg im Juli hat sich Arnreit wiederum für diesen Bewerb qualifiziert und will sich vor heimischen Publikum erneut als die Nummer 1 auf der Welt bestätigen.



Final 3 Männer und Frauen

Samstag, 1. März 2014, ab 16.00 Uhr
Sonntag, 2. März 2014, ab 10.00 Uhr
Bezirkssporthalle Rohrbach

Weltcup Frauen ÖM Senioren

8. bis 10. August 2014
Sportplatz Arnreit





Sensationeller Aufstieg der 2. Mannschaft in die Oberliga

Manfred Gierlinger

Nach dem Durchmarsch von der Bezirks-Quali in die Oberliga im letzten Jahr schaffte dieses Kunststück auch die 2. Mannschaft aus Arnreit.

Die Umstellung der Mannschaften hat sich ausgezahlt, ist man in den Jahren zuvor bereits in der Qualifikation hängen geblieben.

Heuer brachte man zwei Moarschaften in die Bezirksmeisterschaft, bei denen der Klassenerhalt das Ziel war.

Durch super Leistungen in der Vorrunde hat sich Arnreit II in die Favoritenrolle um den Aufstieg gebracht.

Im Finale hat man zwar gegen Altenhof knapp den Kürzeren gezogen, aber mit dem 2. Gesamtrang den Aufstieg in die Regionalliga geschafft.

Bei den Meisterschaften der Region Nord in Julbach ist man dann mit breiter Brust und dem großen Ziel Oberliga gestartet.

Gleich von Beginn lies Arnreit keinen Zweifel, heute geht der Sieg nur über uns.

Mit der sensationellen Serie von 13 Siegen aus 14 Spielen hat man sich überlegen den Meister gesichert.

Arnreit ist somit mit zwei Mannschaften in der Oberliga, der Zweithöchsten Klasse in OÖ, vertreten.



Mixed-Mannschaften im Aufwind

Sensationell ist die Entwicklung der Mixed Mannschaften. Musste man sich in Aschach noch mit einem 8. Rang begnügen, konnte man sich bei den folgenden Turnieren immer auf dem Stockerl präsentieren. In Oepping wurde kein einziges Spiel verloren und holte sich souverän den Turniersieg.

Auch in St. Peter und zuletzt in Rohrbach ging es in dieser Tonart weiter. Mit dem 2. und 3. Platz bestätigte man die super Leistungen gegen durchwegs höher eingeschätzte Gegner. Besonders den Damen muss man gratulieren, die natürlich maßgeblichen Anteil haben.



Union Landesmeisterschaften – knapp an Sensation vorbei!

Die diesjährigen Landesmeisterschaften der Union gingen in Mühlheim am Inn über die Bühne. Da man letztes Jahr die Klasse halten konnte und heuer noch eine Mannschaft die Qualifikation

schaffte, kamen erstmals zwei Mannschaften aus Arnreit zur Meisterschaft. Im stark besetzten Feld mischte die Mannschaft um Gustl Schaubmaier gleich von Anfang an ganz vorne mit. Erst im vorletzten Spiel konnte man den Arnreitern den Landesmeister wegschnappen. Trotzdem eine tolle Leistung der Schützen. (Rammelmüller Sepp, Gustl Schaubmaier, Norbert Peherstorfer, Hofer Herbert)

Duocup-Finale mit neuem Sieger!!

Bei herrlichem Wetter gingen die Endspiele am 19. Oktober auf der Stocksportanlage in Arnreit über die Bühne. In den beiden Gruppen konnte sich keine Mannschaft in der Vorrunde entscheidend absetzen. Die Gruppe A wurde ordentlich durchgemischt, hat sich keine Mannschaft in der Rückrunde entsprechend hervor getan. So ist Engleder Norbert und Koblmüller Albert, wie schon in den letzten Jahren, noch vom 5. Platz auf den 2. hinaufgeklettert.

Sieger der Gruppe A: Sommer Peter/Neundlinger Kurt.

Nahezu mit gleichen Voraussetzungen ging die Gruppe B in die Endspiele.

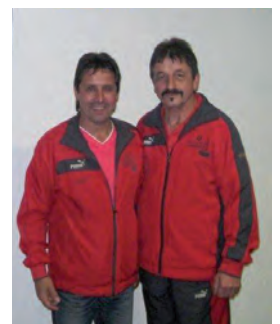
Mit hervorragenden Spielen während des gesamten Turnier, hat sich den Gruppensieg die Mannschaft Höllinger Bruno/Schaubmaier Sepp gesichert.

Zweiter und ebenfalls in den Finalspielen ist Wakolbinger Hannes/Koblmüller Gregor. Das Finale bestreiten jeweils die beiden Gruppen ersten und zweiten in Kreuzspielen.

Die Außenseiter gaben sich heuer keine Blöße und schafften erstmals in der Geschichte den Einzug ins Endspiel.

Somit stand einem neuen Siegen nichts mehr im Weg. Sensationell dann der Endspielsieger.

Nur wenige haben damit gerechnet dass Bruno und Sepp tatsächlich den Sieg einfahren können.



Auch heuer wurde wieder gepritsch und gebaggert in Arnreit – spannende Spiele, viel Kampfgeist und schöne Ballwechsel gab es in der Volleyball Mixed Saison 2012/13 zu sehen.

Bericht von Petra Gahleitner

In insgesamt 6 Vorrundenspielen der 12 teilnehmenden Mannschaften, konnten wir unter anderem gegen Oberneukirchen und Pfarrkirchen Erfolge feiern und jeweils 2 Punkte mit nach Hause nehmen. Die starken Mannschaften aus Rohrbach und Ulrichsberg waren, wie schon in den Jahren davor, deutlich besser. Wir Arnreiter konnten nicht viel

ausrichten und gaben die Punkte klar aus der Hand. Die Mannschaft konnte über weite Strecken mit den starken Gegnern mithalten, mit präzise gestellten Bällen und gezielten Angriffen diese auch oft genug fordern, doch leider fehlte die nötige Konstanz um den ein oder anderen möglichen Überraschungssieg einzufahren.

Beim Finale in Ulrichsberg fanden wir uns im unteren Play Off wieder und lieferten uns mit den Mannschaften aus Aigen, St. Peter und Vorderweißenbach hart umkämpfte Spiele. Aus allen Partien konnten wir siegreich hervorgehen und uns den 9. Platz im Endklassement verschaffen.

Die neue Saison hat am 02. November 2013 bereits mit einem Sieg und einer knappen Niederlage begonnen und lässt auf einen besseren Tabellenplatz am Saisonende hoffen.

Eine besondere Freude ist es, das viele neue Gesichter unsere Sektion seit heuer

verstärken. Ihnen wünschen wir viel Freude am Volleyballsport.



v. li. hockend: Verena Furtmüller, Petra Wakolbinger, Petra Gahleitner.

v. li. stehend: Herbert Eder, Raphael Zoidl, Dominik Neumüller

**FOTOVOLTAIK VON M-TEC**

**Fotovoltaik-Beispiel
Familie Prechtl in Liebenstein:**

Leistung:	5,25 kWp
Investitionskosten (abz. Förderung):	€ 7.970
Förderung:	€ 1.500
Eigenverbrauch:	ca. 50% = € 490 Ersparnis
Verkauf Stromüberschuss:	€ 175
Amortisationszeit:	12 Jahre
Leistungsgarantie der Anlage:	25 Jahre (80%)



M-TEC
ENERGIE.INNOVATIV

Jährlicher Gewinn ab dem 13. Jahr:
➔ **€ 665**

Unser Kunde profitiert durch:

- ➔ Alles aus einer Hand: Planung, Montage, Elektro-Anschluss, Inbetriebnahme und Service
- ➔ Individuelle, der jeweiligen Situation angepasste Anlagen
- ➔ Berücksichtigung der Sonnenkurve mittels 3-D-Simulation für möglichst effiziente Auslegung
- ➔ Optimierte Steuerung von Energieverbrauchern durch eine spezielle Verbrauchersteuerung

Unsere Kunden können auf **professionelle Beratung, Zuverlässigkeit und höchste Effizienz** der Anlagen vertrauen.
M-TEC ist im Bezirk Rohrbach die einzige Firma mit **zertifizierten Mitarbeitern für Fotovoltaik**.
Setzen auch Sie auf **umweltfreundlichen Ökostrom** und vereinbaren Sie mit uns ein Beratungsgespräch:

**WÄRMEPUMPEN**

**WÄRMERÜCK-
GEWINNUNG**

**KÄLTETECHNIK**

**LÜFTUNGS-
TECHNIK**

**FOTOVOLTAIK**

M-TEC Energie.Innovativ GmbH | 4122 Arnreit, Nr. 51
Tel +43 (0) 72 82/70 09-0 **E-Mail** info@m-tec.at
Fax +43 (0) 72 82/70 09-111 **Web** www.m-tec.at
 <http://www.facebook.com/energie.innovativ>



Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel

4202 Hellmonsödt - Eckartsbrunn 27, - Tel.: 0 72 15 / 22 42 0

Wasserqualität 2013

Parameterliste	Gem. Trinkwasserverordnung (BGBL. 304/2001)			
Parameter	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert	Einheit
Aggressive Kohlensäure	1,50			mg/l
Aluminium	< 0,05	max. 0,20		mg/l
Chemische Parameter				
Temperatur	7,40			° C
Farbe (sensorisch)	klar farblos			
Geruch (sensorisch)	kein			
Bodensatz (sensorisch)	kein			
Leitfähigkeit (20°C)	93	max. 2500		µS/cm
pH-Wert	8,13	6,50 - 9,50		
Nitrat	4,60		max. 50	mg/l
Nitrit	< 0,01		max. 0,10	mg/l
Ammonium	< 0,03	max. 0,50		mg/l
NPOC	0,40			mg/l C
Carbonathärte	2,70			° dH
Gesamthärte	2,80			° dH
Calcium	18,20			mg/l
Magnesium	1,30			mg/l
Chlorid	<1,00	max. 200		mg/l
Sulfat	1,80	max. 750		mg/l
Eisen	< 0,03	max. 0,20		mg/l
Mangan	< 0,01	max. 0,05		mg/l
Bakt. Untersuchung				
Keimzahl (22 °C, 72 h)	8	max. 100		KBE/ml
Keimzahl (37 °C, 48 h)	0	max. 20		KBE/ml
Escherichia-Coli (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
Coliforme Bakterien (100 ml)	0	max. 0		KBE/100 ml
Enterokokken (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
Pseudomonas aeruginosa (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
Datum der Probe: 26.06.2013				

Diese Werte gelten für: Altenfelden, Arnreit, Auberg, Berg bei Rohrbach, Hörbich, Kirchberg ob der Donau, Kleinzell, Neufelden, Niederwaldkirchen, Oepping, Rohrbach, St. Martin im Mühlkreis, St. Peter am Wimberg, St. Ulrich im Mühlkreis

BLITZSCHUTZ
MATHIAS HARTL
A- 4122 Arnreit, Liebenstein 59
blitzschutz-hartl@a1.net 0664 1034785



Rindfleischverkauf ab Hof
ca. 8 mal im Jahr - Mischpakete
telefonisch vorbestellen !

Kartoffeln, Getreide,
Dinkelteigwaren, Rindswurst,
Süßmost, .. verkaufen wir auch!

Hannes & Lisa Hofer
vlg. „Seltenhofer“

fon & fax: 07282/7172
Eckersberg 1, 4122 Arnreit

**Schenken Sie süße
Träume ...**



**... auch als
GUTSCHEIN.**



**Bademantel
wewofashion**
Aktion € 43,⁹⁰



**FLANELL
Bettwäsche**
ab € 29,-



**Original
Rosskastanienmatte**
für tiefen und erholsamen Schlaf
ab € 286,-



Matratzen:
kostenfrei zu Hause
testen!
Sondergrößen
lagernd!



**Kaufmann
Kassettendecke**
ab € 149,-



Große Auswahl an **Badeteppichen** ab €

www.allround.co.at Rohrbach, Schulstraße 2 07289-22440



HEHENBERGER
Baugesellschaft GmbH & Co. KG
RINNMÜHLE 1 - 4153 PEILSTEIN
Tel. 07287 / 7213 - office@hehenberger-bau.at
www.hehenberger-bau.at



**kreatives Planen
professionelle Bauleitung
schlüsselfertige Ausführung
bauseitige Mithilfe**



vereinbaren Sie einen Termin für ein
persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch



Tagesfahrten, Musik u. Theater, Radreisen,
Wellness u. Badereisen, Gruppen/Betriebsausflüge
Events/Veranstaltungen

Büro Wels: Bahnhofstraße 10, 4600 Wels, 07242/ 254 72
office@schlager-reisen.at | www.schlager-reisen.at

VORSCHAU 2014

Holiday on Ice	18.01.14
Adler Mode & Gesundheit „Cholesterin“	14.01.14
Adler Mode & Bier (Kostenlose Verkostung!)	22.01.14
NEUE THERME! Tauern Spa Therme	24.01.14
Nachtslalom Schladming	28.01.14
Pferdeschlittenfahrt Filzmoos	09.02.14
Valentinstagsreise	14.-16.02.14
NEUE THERME! Therme Geinberg	28.02.14

Und noch Vieles mehr, auch auf unserer Homepage!

BUSREISEN REISEBÜRO

BETRIEBSAUSFLÜGE
VEREINSFAHRTEN
SENIORENFAHRTEN
SCHULHAUSFLÜGE



LEITNER
BUSREISEN - REISEBÜRO

ADELHEID LEITNER GmbH
Freistädter Straße 52 / 4040 Linz / Tel. (0732) 700 447
office@leitner-linien.at / www.leitner-linien.at

P R E E O P T I K

www.pree-optik.at



A - 4020 Linz, Promenade 17
+ 43 (0)732 772805

BRILLENMODE - KONTAKTLINSENINSTITUT - OPTOMETRIE

Herzlich willkommen
zur Probefahrt



Autohaus W. Bier

4122 Arnreit 19, Tel.: 07282/70 06
autohaus.bier@utanet.at, www.autohausbier.at

Spenglermeister
RICHTSFELD MARIO
Spenglerei · Flachdach · Baustoffhandel

Daim 39, 4122 Arnreit
0664/144 72 58
office@spenglerei-richtsfeld.at
www.spenglerei-richtsfeld.at

WOLFGANG
WAMPRECHTSHAMMER
Arnreit IHRE BÄCKEREI



4122 Arnreit 2
Mobil: 0664 3552371
Tel.: 07282 7005, Fax: DW-4
www.wamprechtshammer@ronet.at

Die Generali Gruppe
Unter den Flügeln des Löwen

Ihre Finanz- und Versicherungsberater in Arnreit

Renate und Erwin Andexlinger

Daim 34
4122 Arnreit
Mobil: 0664/80-556-5486
Email: eandex@aon.at



Stoiber GmbH | A-4122 Arnreit 50
Tel.: +43 (0) 7282 7018 | Fax DW 3

Stoiber
Maschinenbau

ENTWICKLUNG | PRODUKTION | SERVICE



www.stoiber.eu

HARTL
STEFAN
-KFZ.AT

Liebenstein 3 | 4122 Arnreit | Tel: 0664/5166700
Email: office@hartl-kfz.at | Web: www.hartl-kfz.at

Autoaufbereitung
Aussen- & Innenreinigung
KFZ An- & Verkauf
Windschutzscheibenwechsel
Steinschlagreparatur
Autoglasbeschichtung
KFZ Zubehörshop

BAUMEISTER · GENERALUNTERNEHMER · ALTHAUSANIERER



**BAUEN MIT
ZUKUNFT**

A-4100 Ottensheim
Marktplatz 18
07234 / 82210-0

www.PRIESNERBAU.at